

Wasserschleife
 Die Wasser der Wäldchen...
 Die Wasser der Wäldchen...
 Die Wasser der Wäldchen...

Dresdner Nachrichten

Julius Bentler, Dresden, Wallstr. 15
 empfiehlt in grösster Auswahl:
Eiserne Oefen und Herde, Haus-, Küchen- und Landwirthschafts-Geräthe.

Thüre zu!
 Vollkommenster, selbstthätiger geräuschloser
Thürschlosser.
 50.000 R. im Gebrauch.
 Prospekte gratis u. franco.
Carl Heinsius,
 Kgl. Hofschlosser,
 Dresden-N.,
 Kurfürststr., Ecke Tholackstr.
 (Telephon Nr. 220.)

R. Beyer - Papier-Fabrik-Lager
Papier-Grosshandlung - Am See 16
 Bedeutendstes Lager aller Sorten Druck-, Schreib- u. Kanzlei-Papier, Schullinaturen, Behördenpapiere, Converts und Pappen, Pergamente, Seiden- und Packpapiere aller Formate und Rollen, sowie aller in das Fach einschlagender Artikel.
 Gelegenheitsposten, - Billigste Preise, - Prompteste Bedienung.

Richard Ihle, Cigarrenhandlung
 Bürgerstr. 44 Dresden-Pieschen Bürgerstr. 44
 Annahme von Inseraten und Abonnements für die „Dresdner Nachrichten“.

Keuchhustensaft (Edelkastanien-Extract)
 à Flasche 75 Pf.
Keuchhustenspflaster à 50 Pf.
 K. Hofapotheke, Dresden, Georgenthor.

Geradehalter

verbesserte Konstruktion gegen runden Rücken und schlechte Körperhaltung, besonders für Schulkinder und alle, welche sich eine schlaffe Körperhaltung angewöhnt haben. fertigt preiswerth

Carl Wendeschuch, Struvestrasse 11.

Für die Monate Februar und März
 werden Bezugsbestellungen auf die „Dresdner Nachrichten“ für Dresden und die Vororte Blasewitz, Plauen und Löbtau bei der Haupt-Geschäftsstelle, Marienstrasse 38, und allen Neben-Annahmestellen zum Preise von
1 Mk. 70 Pfg.,
 für auswärts bei den Kaiserlichen Postanstalten im Deutschen Reichsgebiete zu **1 Mk. 84 Pfg.,** in Oesterreich-Ungarn zu **1 Gulden 69 Kreuzern** angenommen.

Zur Etatsberathung im preussischen Abgeordnetenhaus.
 Die Gründe der Regierung kenne ich nicht, aber ich muß sie mißbilligen! Wer allezeit den Ruhm gesehen will, ein echter, unentwegter Oppositionsmann zu bleiben und vor der Gefahr, aus dem Gleiten der reinen Negation zu gerathen, gefeit zu sein, der braucht sich immerdar nur nach diesem Anspruch zu richten und nach ihm seine Kritik zu gestalten. Kein anderer Politiker in Deutschland kennt besser den Werth dieser Schablone als Eugen Richter; die Unschärfheit und Sicherheit seines politischen Urtheils beruhen zum guten Theile darauf, daß er es meistens versteht, von dieser Schablone immer wieder Gebrauch zu machen. Wenn jenen Worten, die vor einem halben Jahrhundert in mächtiger, sächsischer Zweiter Kammer gesprochen worden sind, hat der große Fortschrittsmann im preussischen Abgeordnetenhaus bei der Generaldebatte über den Etat die beiden neuen preussischen Minister, den Kultusminister und den Minister des Innern, mit der Erklärung willkommen geheißen, daß er sie zwar noch nicht kennt, aber ihnen von vornherein sein volles Mißtrauen bekunden muß. Wir haben jetzt zwei neue Herren bekommen in zwei Reforts. Ich bin natürlich weit davon entfernt, ihnen besonderes Vertrauen entgegenzubringen.

„Vorwärts“, der dem Sächs. Oberlandesgericht zu Dresden nachfolgte, daß es die Sozialdemokraten als Personen milderer Rechtsbeurteilung. Auf erhobene Anklage sei der Berliner Redakteur vom Landgericht freigesprochen worden. In anderen Orten, wo der Artikel nachgedruckt worden ist, seien Verurtheilungen erfolgt. Das Berliner Oberlandesgericht habe den Beweis als geführt angesehen, daß das Dresdner Oberlandesgericht so verfahren sei, wie der „Vorwärts“ es behauptet habe. Was veranlasse das für bedeutliche Folgen, wenn ein Gericht so über andere Gerichte urtheile. Richter bestritten jedoch, daß die Auffassung des Berliner Landgerichts begründet sei. Neben dem Grafen v. Ballestrem: Ich halte es für das Recht jedes Abgeordneten, richterliche Urtheile innerhalb gewisser Grenzen zu kritisieren. Diese Grenzen sind ich darin, daß erstens diese Kritik durchaus objectiv bleibt und niemals die bona fides der Richter angezweifelt, zweitens darin, daß die Kritik in solchen Ausmaßen sich bewegt, welche der hohen Achtung, die wir den deutschen Richtern und den von ihnen gefällten Urtheilen schuldig sind, (Beifall) nicht zu nahe tritt. Das sind die Grundsätze, nach denen ich eine Kritik gehalten werde. Abg. Fischer-Sachsen (Soz.) hält dem Abg. Deitel vor, die Urtheile des Dresdner Oberlandesgerichts gar nicht zu kennen, und sucht an einzelnen Fällen derselben darzulegen, wie in der That jenes Gericht die Sozialdemokraten als milderer Rechtsbeurteilung. Die Sozialdemokratie nehme solche Rücksicht ruhig hin und gehe über diese zur Tagesordnung über, aber ihre Pflicht und die des Reichstags sei es, die Rechtsprechung zu überwachen. Namentlich sei in Sachen jede Verletzung einer Justizpflicht, selbst zu Wahlfällen, für die Sozialdemokraten unmöglich. Er möchte wissen, wie sich dazu der Staatssekretär stelle angesichts seiner früheren Erklärung hierüber. Und was bestimme man nicht Alles als großen Unfug. Ein Vater sei deshalb bestürzt worden, weil er am Grabe des Sohnes gestanden habe „Auf Rimmerwidersehen!“ und so öffentlich die Unsterblichkeit der Seele gelugnet habe, ein Anderer, weil er an einem Leidensgenossen ohne schwarzen Rod und Hut. Er frage den Staatssekretär, wie derselbe sich zu so ungerechten Befehlsauslegungen zu stellen gedente, um eine Entschärfung des Urtheils der Gerichte zu verhindern. Staatssekretär v. Lieberding: Vorredner bezieht sich auf eine Erklärung von ihm vom Jahre 1891. Ich vertheile diese Erklärung noch heute, bleibe also dabei, daß die Vertheilung von Flugblättern und Wahlflecken an sich nichts Strafbares ist; mir und auch keine scharfen Urtheile betanzt, die dazu im Widerspruch ständen. In dem Einzelfalle liegt das Strafbare offenbar stets in konkrreten Verhältnissen; ich gebe aber zu, daß einzelne Gerichte bei Beurtheilung dieser Verhältnisse hinangehen. Auch die Auslegung der Bestimmungen über den großen Unfug ist nicht bloß in Sachen, sondern auch sonst in Deutschland nicht überall eine befriedigende. Ich bedaure das, finde es aber erlässlich gegenüber der nicht genügend präzisen Abfassung des Paragraphen. Wir werden dem Gegenstand unsere ernste Aufmerksamkeit zuwenden; jedenfalls erkenne ich das Uebel an, und wir werden bemüht sein, bei gegebener Gelegenheit denselben durch Schaffung einer präziseren Fassung abzuheben. Abg. Müller-Schönhausen (Soz.) freut sich, daß der Abg. Roeren dem professionellen Hochmuth in der Frage der bedingten Beurtheilung die verbindliche Abfertigung habe zu Theil werden lassen, und bittet dann den Staatssekretär, nicht das Verlegerecht mit dem Urheberrecht zu verwechseln, anderenfalls würden alle Hoffnungen schwinden, welche die Autoren an das Urheberrecht knüpfen. Bei dem Verlegerecht bittet er namentlich auch, indem er auf das Kompositionen hinweist, die Komponisten gegen widerrechtliches Verlegen zu schützen. Die ganze Materie des Verlegerechts sei so schwierig, daß auf Einzelauslegung Sachverständiger in großer Umfang gebunden werden müßte. Redner bemängelt endlich verschiedene Ausführungsbestimmungen zum Bürgerliche Gesetzbuch und den Nebengesetzen (Umsatzsteuerordnung u.) in Hamburg und namentlich im Reichsgesetz, wo Grundbesitzer lediglich auf Grund ihrer Privatverhältnisse eine Reihe öffentlicher behördlicher Funktionen übertragen würde. Staatssekretär v. Lieberding: Der Entwurf des Urheberrechts werde voraussichtlich noch einmal der öffentlichen Kritik unterbreitet werden. Eine Neuauflage von Urheber- und Verlegerecht sei nicht beabsichtigt. Es ist auch nicht richtig, daß sich etwa ein mächtiger Einfluß der Verleger geltend gemacht habe. Das sei nicht versucht worden, und der Versuch würde auch keine Stütze bei den verbündeten Regierungen gefunden haben. Die vom Vorredner bemängelte Bestimmung über ein Ausführungsrecht zur Zivilprozessordnung, bez. die ferngraphischen Protokolle bei den Justizämtern habe er gefasst, es habe aber kein Grund vorgelegen, dieselben zu beanstanden. Das Recht der mecklenburgischen Regierung, die in Betracht kommenden öffentlichen Funktionen auch anderen als richterlichen Behörden zu übertragen, sei nicht zu bestreiten; es stehe dies ausdrücklich im Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch. (Hört, hört!) Abg. v. Garschina (Soz.) beklagt sich über die Rechtsprechung gegen die Polen. Abg. v. Borch (Soz.) beklagt die Mängel im Justizwesen, namentlich die Einführung der Berufung in Straf- und Verwaltungsakten bei den Oberlandesgerichten, aber nicht bei den Landgerichten, verdammt weiter für die bedingte Beurtheilung die Unschärfheit der Richter und nicht der Verwaltung und fordert endlich eine Entschärfung für ungeschuldig erlittene Unterdrückungshaft. Abg. Stabitz (Soz.) kritisiert die sächsische Rechtsprechung, die nicht nach der Sache, sondern nach der Person urtheilt. Als Redner von rechts mehrfach unterbrochen wird, mit er den Konventionen zu: „Sie und Gerechtigkeit sind freilich verschiedene Dinge!“ (Präsident Graf v. Ballestrem ruft den Abg. Stabitz deshalb zur Ordnung.) An Stelle der Massenurtheile müsse wahre Gerechtigkeit, an Stelle der Dime Gerechtigkeit göttliche Gerechtigkeit. Ministerialdirektor Dr. Fischer führt aus, es sei nicht Sache des Landgerichts Berlin gewesen, über das Urtheil des „Vorwärts“ über das sächsische Oberlandesgericht einen öffentlichen Wahrheitsbeweis zu verlangen. Der „Vorwärts“ haufte jetzt geradezu mit dem Erkenntnis des Landgerichts und habe die sächsische Rechtsprechung für banal erklärt. Das sei sie nun freilich nicht, vielmehr noch recht lebensfähig. Abg. Rätzsch (Soz.) führt aus, die öffentlichen vornehmlichen und ähnlichen Funktionen der Grundbesitzer in Mecklenburg seien ein altes Recht. Abg. Büsing (Soz.): Das bedeute nichts. Mecklenburg müßte endlich seine alte ständliche Verfassung los werden und die konstitutionelle erhalten. Seit der Zeit, wo er noch ein Knabe war, sei man in Mecklenburg noch nicht einen Schritt weiter gekommen, er sehe auch nicht, wie man dort weiter kommen könne, wenn nicht das Reich zu Hilfe komme und geberedert einschreite.

einflussreiche Rolle, daß er

einflussreiche Rolle, daß er...
 einflussreiche Rolle, daß er...
 einflussreiche Rolle, daß er...

Bernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 18. Januar.

Berlin. Nach einem hier eingegangenen amtlichen Telegramm aus London ist die Freigabe des Dampfers „Bundesraht“ erfolgt.
Paris. Die Kammer nahm mit 329 gegen 74 Stimmen eine von dem Ministerpräsidenten Waldeck-Roussieu acceptirte Tagesordnung an, in welcher die Haltung und die Erklärungen der Regierung hinsichtlich des Ausstandes in Saint-Etienne gebilligt wurden.
London. Das Kriegsamt erhielt eine Depesche des Generals Buller aus Sparrmanap vom 18. Januar, welche besagt: Eine Batterie Feldartillerie, eine Haubitzenbatterie und Vullfion's Brigade überdachten den Anflug bei Bolgatiersdrift, während die Stellung des Feindes von uns beobachtet wurde. Fünf Meilen aufwärts überschritt General Buller den Fluß auf einer 3000 Yards langen Frontlinie und hielt Abends mit seinem Trupen fünf Meilen vom Fluß vorgezogen zu sein. Vor Buller's rechten Flügel ist der Feind einzig mit Wachposten besetzt.
 Das Kriegsamt veröffentlichte seiner folgendes heutige Telegramm des Generals Roberts aus Kapstadt: General Buller meldet: 300 Mann aller Waffengattungen sind von Bulchmanspoel nach Vederburg und die 71. Feldbatterie mit einer Kompanie britischer Infanterie von Stellenbosch nach Bulchmanspoel gegangen. Somit keine Veränderung.
Berlin. Reichstag. Das Haus ist sehr schwach besetzt. Auf der Tagesordnung steht der Etat des Reichs mit 121 Art. 1. Abg. v. Borchmann (nl.) fragt an, wie es um eine Abänderung des Strafrechts betriebe der Strafbarkeit und der Bestrafung von Verurtheilten unter 18 Jahren stehe. Man wolle mit dieser Revision nicht warten bis zu einer Totalrevision des Strafrechts. Bis zu einem gewissen Alter müßte das Hauptgewicht auf die Erziehung und nicht auf die Strafe gelegt werden. Weiter bittet er um endliche Einbringung einer Vorlage betreffs Berufung in Straf- und Verwaltungsakten mit Berufungskammern bei den Landgerichten, nicht bei den Oberlandesgerichten. Auch empfehle er behufs Beibehaltung eines Richter-Kollegiums sowohl in erster Linie, als auch in der Berufungsinstanz die Heranziehung von Laien. Wie sehe es femer mit den Vorarbeiten für den Schutz der Bauarbeiter? Endlich plaidirt Redner für selbständige kaufmännische Schiedsgerichte. Staatssekretär v. Lieberding erwidert, bezüglich der Bestrafung jugendlicher Personen habe das Justizamt schon vorbereitende Arbeiten veranlaßt und Gutachten eingeholt; die Maßnahmen seien aber noch ausständig. Jedemfalls sei die Sache so wichtig, daß sie selbstständig gelöst und nicht auf eine Totalrevision des Strafrechts gewartet werden sollte. Was die Berufung anlangt, so sei der Reichstag zur Zeit noch mit einem bezüglichen Antrag beschäftigt. Sollte die Regierung mit dem betreffenden Beisatz nicht einverstanden sein, so würde sie sich dem nicht entziehen, selbst wieder an diese Frage heranzutreten. Betreffs des Schutzes der Bauarbeiter liege ein neuer Entwurf bereits vor, doch sei zu diesem noch nicht endgültig Stellung genommen worden. Was endlich die kaufmännischen Schiedsgerichte anlangt, so liege die Leitung dieser Angelegenheit in den Händen der Handels- und Gewerbeverwaltung, aber nicht bei dem Reichsjustizamt. Abg. Roeren (Centr.) schließt sich den Ausführungen v. Borchmann's an und hinsichtlich der Entscheidung ungeschuldig erlittener Unterdrückungshaft an und wendet sich gegen einen Artikel eines Leipziger Blattes, in welchem ein dortiger Professor die Verhandlungen des Reichstags über die bedingte Beurtheilung argwärtig abfällig beurtheilt habe. Redner selbst tritt dafür ein, nicht dem administrativen Verfahren, wie das jetzt probeweise zugelassen sei, sondern dem urtheilenden Richter die Entscheidung über bedingungsweisen Erlass der Strafe anheimzugeben. Der Richter sei hierzu insofern als bester Instanz. Abg. Deitel-Sachsen (Soz.) erinnert an den bekannten Artikel im

„Vorwärts“, der dem Sächs. Oberlandesgericht zu Dresden nachfolgte, daß es die Sozialdemokraten als Personen milderer Rechtsbeurteilung. Auf erhobene Anklage sei der Berliner Redakteur vom Landgericht freigesprochen worden. In anderen Orten, wo der Artikel nachgedruckt worden ist, seien Verurtheilungen erfolgt. Das Berliner Oberlandesgericht habe den Beweis als geführt angesehen, daß das Dresdner Oberlandesgericht so verfahren sei, wie der „Vorwärts“ es behauptet habe. Was veranlasse das für bedeutliche Folgen, wenn ein Gericht so über andere Gerichte urtheile. Richter bestritten jedoch, daß die Auffassung des Berliner Landgerichts begründet sei. Neben dem Grafen v. Ballestrem: Ich halte es für das Recht jedes Abgeordneten, richterliche Urtheile innerhalb gewisser Grenzen zu kritisieren. Diese Grenzen sind ich darin, daß erstens diese Kritik durchaus objectiv bleibt und niemals die bona fides der Richter angezweifelt, zweitens darin, daß die Kritik in solchen Ausmaßen sich bewegt, welche der hohen Achtung, die wir den deutschen Richtern und den von ihnen gefällten Urtheilen schuldig sind, (Beifall) nicht zu nahe tritt. Das sind die Grundsätze, nach denen ich eine Kritik gehalten werde. Abg. Fischer-Sachsen (Soz.) hält dem Abg. Deitel vor, die Urtheile des Dresdner Oberlandesgerichts gar nicht zu kennen, und sucht an einzelnen Fällen derselben darzulegen, wie in der That jenes Gericht die Sozialdemokraten als milderer Rechtsbeurteilung. Die Sozialdemokratie nehme solche Rücksicht ruhig hin und gehe über diese zur Tagesordnung über, aber ihre Pflicht und die des Reichstags sei es, die Rechtsprechung zu überwachen. Namentlich sei in Sachen jede Verletzung einer Justizpflicht, selbst zu Wahlfällen, für die Sozialdemokraten unmöglich. Er möchte wissen, wie sich dazu der Staatssekretär stelle angesichts seiner früheren Erklärung hierüber. Und was bestimme man nicht Alles als großen Unfug. Ein Vater sei deshalb bestürzt worden, weil er am Grabe des Sohnes gestanden habe „Auf Rimmerwidersehen!“ und so öffentlich die Unsterblichkeit der Seele gelugnet habe, ein Anderer, weil er an einem Leidensgenossen ohne schwarzen Rod und Hut. Er frage den Staatssekretär, wie derselbe sich zu so ungerechten Befehlsauslegungen zu stellen gedente, um eine Entschärfung des Urtheils der Gerichte zu verhindern. Staatssekretär v. Lieberding: Vorredner bezieht sich auf eine Erklärung von ihm vom Jahre 1891. Ich vertheile diese Erklärung noch heute, bleibe also dabei, daß die Vertheilung von Flugblättern und Wahlflecken an sich nichts Strafbares ist; mir und auch keine scharfen Urtheile betanzt, die dazu im Widerspruch ständen. In dem Einzelfalle liegt das Strafbare offenbar stets in konkrreten Verhältnissen; ich gebe aber zu, daß einzelne Gerichte bei Beurtheilung dieser Verhältnisse hinangehen. Auch die Auslegung der Bestimmungen über den großen Unfug ist nicht bloß in Sachen, sondern auch sonst in Deutschland nicht überall eine befriedigende. Ich bedaure das, finde es aber erlässlich gegenüber der nicht genügend präzisen Abfassung des Paragraphen. Wir werden dem Gegenstand unsere ernste Aufmerksamkeit zuwenden; jedenfalls erkenne ich das Uebel an, und wir werden bemüht sein, bei gegebener Gelegenheit denselben durch Schaffung einer präziseren Fassung abzuheben. Abg. Müller-Schönhausen (Soz.) freut sich, daß der Abg. Roeren dem professionellen Hochmuth in der Frage der bedingten Beurtheilung die verbindliche Abfertigung habe zu Theil werden lassen, und bittet dann den Staatssekretär, nicht das Verlegerecht mit dem Urheberrecht zu verwechseln, anderenfalls würden alle Hoffnungen schwinden, welche die Autoren an das Urheberrecht knüpfen. Bei dem Verlegerecht bittet er namentlich auch, indem er auf das Kompositionen hinweist, die Komponisten gegen widerrechtliches Verlegen zu schützen. Die ganze Materie des Verlegerechts sei so schwierig, daß auf Einzelauslegung Sachverständiger in großer Umfang gebunden werden müßte. Redner bemängelt endlich verschiedene Ausführungsbestimmungen zum Bürgerliche Gesetzbuch und den Nebengesetzen (Umsatzsteuerordnung u.) in Hamburg und namentlich im Reichsgesetz, wo Grundbesitzer lediglich auf Grund ihrer Privatverhältnisse eine Reihe öffentlicher behördlicher Funktionen übertragen würde. Staatssekretär v. Lieberding: Der Entwurf des Urheberrechts werde voraussichtlich noch einmal der öffentlichen Kritik unterbreitet werden. Eine Neuauflage von Urheber- und Verlegerecht sei nicht beabsichtigt. Es ist auch nicht richtig, daß sich etwa ein mächtiger Einfluß der Verleger geltend gemacht habe. Das sei nicht versucht worden, und der Versuch würde auch keine Stütze bei den verbündeten Regierungen gefunden haben. Die vom Vorredner bemängelte Bestimmung über ein Ausführungsrecht zur Zivilprozessordnung, bez. die ferngraphischen Protokolle bei den Justizämtern habe er gefasst, es habe aber kein Grund vorgelegen, dieselben zu beanstanden. Das Recht der mecklenburgischen Regierung, die in Betracht kommenden öffentlichen Funktionen auch anderen als richterlichen Behörden zu übertragen, sei nicht zu bestreiten; es stehe dies ausdrücklich im Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch. (Hört, hört!) Abg. v. Garschina (Soz.) beklagt sich über die Rechtsprechung gegen die Polen. Abg. v. Borch (Soz.) beklagt die Mängel im Justizwesen, namentlich die Einführung der Berufung in Straf- und Verwaltungsakten bei den Oberlandesgerichten, aber nicht bei den Landgerichten, verdammt weiter für die bedingte Beurtheilung die Unschärfheit der Richter und nicht der Verwaltung und fordert endlich eine Entschärfung für ungeschuldig erlittene Unterdrückungshaft. Abg. Stabitz (Soz.) kritisiert die sächsische Rechtsprechung, die nicht nach der Sache, sondern nach der Person urtheilt. Als Redner von rechts mehrfach unterbrochen wird, mit er den Konventionen zu: „Sie und Gerechtigkeit sind freilich verschiedene Dinge!“ (Präsident Graf v. Ballestrem ruft den Abg. Stabitz deshalb zur Ordnung.) An Stelle der Massenurtheile müsse wahre Gerechtigkeit, an Stelle der Dime Gerechtigkeit göttliche Gerechtigkeit. Ministerialdirektor Dr. Fischer führt aus, es sei nicht Sache des Landgerichts Berlin gewesen, über das Urtheil des „Vorwärts“ über das sächsische Oberlandesgericht einen öffentlichen Wahrheitsbeweis zu verlangen. Der „Vorwärts“ haufte jetzt geradezu mit dem Erkenntnis des Landgerichts und habe die sächsische Rechtsprechung für banal erklärt. Das sei sie nun freilich nicht, vielmehr noch recht lebensfähig. Abg. Rätzsch (Soz.) führt aus, die öffentlichen vornehmlichen und ähnlichen Funktionen der Grundbesitzer in Mecklenburg seien ein altes Recht. Abg. Büsing (Soz.): Das bedeute nichts. Mecklenburg müßte endlich seine alte ständliche Verfassung los werden und die konstitutionelle erhalten. Seit der Zeit, wo er noch ein Knabe war, sei man in Mecklenburg noch nicht einen Schritt weiter gekommen, er sehe auch nicht, wie man dort weiter kommen könne, wenn nicht das Reich zu Hilfe komme und geberedert einschreite.

Triumh-Seife
 für Toilette
 und Handwäsche

Wiege * Altar * Grab.

Gebohren: Dr. phil. R. G. Wellmüller, Universitätsprofessor... D. S. H. G. H. Kühn, Bauarbeiter... D. S. H. G. H. Kühn, Bauarbeiter... D. S. H. G. H. Kühn, Bauarbeiter...

Arbeiter, 47 J. R. A. B. Birnbaum geb. v. Bottornan... Rentiers Ehefrau, 72 J. E. A. Dürre, Werkführer... Schriftmaler und Lederermeister, 59 J. A. S. Wagner, Schneider...

Die glückliche Geburt eines Stammhalters zeigen hoch erfreut an Dresden, den 17. Januar 1900. Otto Schubert und Frau Elisabeth geb. Gröschel.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hoch erfreut an Ernst Gudowius und Frau geb. Salzmann.

Die Verlobung ihrer Tochter Margarete mit Herrn Martin Pfeifer, Fabrikant in Dresden, beehren sich hierdurch anzukündigen Blafewitz, Oberster Lohse und Frau. Margarete Lohse Martin Pfeifer Verlobte.

Nach Gehör des Vormundschaftsgerichts findet eine Ueberführung der irdischen Hülle des Herrn Dr. phil. Alfred Franz nach Leipzig nicht statt, vielmehr wird die Beerdigung morgen in Neapel auf dem protestantischen Friedhofe erfolgen... Emil Mehlhorn.

Heute am 17. Januar, Abends 10 Uhr, entschlief nach kurzen aber schmerzlichen Leiden an einer Lungenentzündung im vollendeten 70. Lebensjahre mein innigstgeliebter Gatte, unser guter Vater, Schwager und Großvater, Herr Heinrich Louis Kretschmar, Bürger und Schneidermeister a. d. H. Dies zeigt hierdurch tiefbetäubt an Die trauernde Wittve Franziska Kretschmar geb. Wilhelm nebst Kindern und Enkeln. Das Begräbniß findet Sonntag, den 21. ds. Mittags 12 1/2 Uhr vom Trauerhause, Brüdergasse 31 aus nach dem Tollwitz'schen Friedhofe statt.

Heute Abend entriß uns der unerbittliche Tod plötzlich und unerwartet, hinterläßend, meine herzensgute, theure Frau, unsere gute, liebe Mutter, Großmutter und Schwiegermutter Fran Elisabeth Vogel geb. Grüneberg nach eben vollendetem 50. Lebensjahre. Im tiefsten Schmerze zeigt dies nur hierdurch an Hadeberg, den 17. Januar 1900. Oscar Vogel im Namen der Hinterlassenen. Beerdigung findet Sonntag Vormittag 11 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Dank. Beim Gange unseres innigstgeliebten Gatten und Vaters, unseres theueren, unbergesslichen Freundes und Compagnons, des Kaufmanns Friedrich Max Körner sind uns Beweise von Liebe und Theilnahme in so zahlreicher und herzlichster Weise zu Theil geworden, daß wir wahren Trost in diesen schweren Stunden empfunden haben. Ihnen Allen, die Sie durch Wort, Schrift, herrliche Blumenpenden und Geleit zu seiner letzten Ruhestätte Ihre Verehrung und Achtung für unseren lieben Verbliebenen bekundeten, hiermit unseren innigsten, tiefgefühltesten Dank. Dresden, am 18. Januar 1900. Hedwig Körner und Kinder, Emil Schilling, Mitinhaber der Firma Schilling & Körner, und Familie.

Wittwe Nachmittags starb an Influenza und Schwäche unsere gute liebe Mutter, Frau Sophie Graupner. Die trauernden Hinterbliebenen. Wachsbleichstraße 11, 2. Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag 12 1/2 Uhr vom inneren Friedrichstädter Friedhofe aus statt.

Heute früh 8 Uhr entschlief nach kurzem Leiden unter heftigen, herzensguten Schmerzen Herr Ober-Telegraphen-Assistent a. D. Karl Heinrich Schellenberger. Dresden-Blauen, den 17. Januar 1900. Die tieftrauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 2 Uhr von der Halle des inneren Blauen Friedhofes aus statt.

Heute Vormittag 11 1/2 Uhr entschlief nach kurzem aber schmerzlichen Leiden im Alter von 89 Jahren unsere gute Mutter, Groß- und Großmutter Henriette Charlotte verw. Dehmichen geb. Semmig, welches nur hierdurch anzeigen Die tieftrauernden Hinterlassenen. Zerkowitz, Leipzig, den 17. Januar 1900. Die Beerdigung findet den 20. Januar, Nachmittags 3 Uhr, in Leipzig bei Töbels, von der Facultäts-Halle aus statt.

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Scheitern unserer guten unbergesslichen Mutter, Schwieger-Groß- und Großmutter, Frau Amalie verw. Thiele fügen wir hierdurch Allen unseren tiefgefühltesten Dank. Dresden, den 17. Januar 1900. Die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres theuren Entschlafenen, des Herrn Amts-Baumeister Friedrich Vohland fügen hierdurch innigen Dank Die Hinterbliebenen Pomoranisch und Strehle, den 16. Januar 1900.

Seite 5 "Dresdener Nachrichten" Seite 2

Für die uns bei dem Hinscheiden unseres lieben, trauernden Gatten und Vaters, des Schenkwirts Herrn
Gottlob Carl Thiele
 von so vielen Seiten, von Freunden und Bekannten bewiesene Theilnahme an unserem schweren Verlust sprechen wir hierdurch Allen unseren herzlichsten Dank aus. Dieselbe gilt insbesondere auch Herrn Hofmanns Bestattungsbureau, der uns in dieser schweren Zeit tröstlich beigekunden.
 Dresden, den 18. Januar 1900.
Franziska verw. Thiele
 nebst Kindern.

Gestern Abend 8 Uhr erlitt nach langem Leiden in der Krebserkrankung Sonnenstein unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater, Herr Tischlermeister
Julius Wolf
 im 56. Lebensjahre.
 Die trauernden Hinterlassenen.
 Dresden, den 17. Januar 1900.
 Die Beerdigung findet daselbst Sonnabend, den 20. ds. Mts., Vormittags 11 Uhr statt.

Allen lieben Freunden, Verwandten und Bekannten, welche meiner lieben Frau so große Theilnahme an ihrem schweren Leiden bewiesen, sowie Herrn Pastor Dr. Schmidt für seine erzeuende Grabrede, dem lieben M.-G.-B. „Lied hoch“ für die wohlthunenden Grabgeänge und allseitigen reichen Blumenpenden bringe hierdurch meinen
Herzinnigen Dank.
 Möge der liebe Gott Alljeden vor einem solchen schweren Schlag bewahren. — Meine Anna ruhe in Gott!
 Dresden, den 18. Januar 1900.
 Im Namen der trauernden Angehörigen:
Max Damm.

Nachruf.
 Am 15. d. M. verschied nach langem, schwerem Leiden unser lieber Kollege, Herr
Karl Gotthelf Grosse,
 Kantor em. aus Burkau bei Bischofswerda,
 im Alter von 63 Jahren. Nur 3 Jahre waren dem Entschlafenen verblieben, im Ruhestand und in unserer Mitte zu leben. Aber innerhalb dieser Zeit hat er es verstanden, durch sein thätigstes Bemühen unserem Verein zu dienen, durch seinen klaren Geist und seinen vortheilhaften Charakter sich die Anerkennung und Verehrung aller Kollegen zu erwerben. Sein Andenken wird allezeit in Ehren gehalten werden.
 Dresden, den 18. Januar 1900.
 Der Dresdner Lehrer-Emeriten-Verein.

Die glückliche Geburt eines gesunden
Mädchens
 zeigen hoch erfreut an
 Dresden, 17. Jan. 1900.
Willy Rudolph
 und Frau Anna geb. Mäntchen.

Verloren * Gefunden.
 Freitag, den 12. d. M., goldener Klemmer versch. Geg. Belohn. abzug. Marzstraße 17, 3. rechts.

Erzwingen verloren.
 gez. J. O. 6.9. 97 u. 22/1. 98. Der christliche Findex wird gebet, ich bin bei guter Belohnung im „Anwaltsbureau“ abzugeben.
 Ein Paar Bohlenstücke sind in der Nähe des Hauptbahnhofs bis zur Hofstraße verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung im Cigarrengeschäft **Gebr. Risse, Hauptbahnhof.**
 Ein unbenutzter Schächer verlor gestern auf der Hauptstraße ein Portemonnaie mit 19 M. Inhalt. Der Finder wird gebeten, dasselbe auf dem Polizeibureau der Louisestr. od. Hauptpolizei abzugeben. Belohn. ungeschert.

Eingeliefert
 1 Jagdhund, weiß mit brauner Abz. Thier-Arzt, Tannenstr. 10.

Geschäfts-An- und Verkäufe.
 Ein seit ca. 20 Jahr. betriebenes
Maurer-, Zimmer- u. Steinmetz - Geschäft
 in einer mittler. Stadt Sachsens mit Zahnverbindung, bestehend aus 2 Zimmer- u. Steinmetzwerkstätten, sämtlichen Inventar und Materialvorräthen, Fußboden etc., auch ev. Gebäuden, ist an einen geübten, jungen Baumeister, unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Zur Lebensdauer sind 10-12.000 M. erforderlich. Lebenslauf und Prüfungsschein sind beizulegen. Offerten werden unter **B. 617** in die Exp. d. Bl. erbeten.
 Verkauf den 1. April mein seit 12 Jahren bestehendes, gut ablaufendes **Produktengeschäft**. Br. 1000. Rische 350. Sebnitzstr. 30 im Geschäft.

Ein Restaurant
 mit od. ohne Grundst. in Altstadt zu verkaufen. Off. u. **H. B. log. N. 240** in die Exp. d. Bl.

Uebernahme eines nachweisbar sehr rentablen
Chemnitzer Strumpf- und Handschuhfabrikat-Geschäftes
 Maschinen nicht im eigenen Besitz bietet streblamen Kaufleuten günstige Gelegenheit zur Selbstständigmachung. Warenbestände sind wenig oder keine zu überrechnen, nur eine nachweisbar
prima Kundschaff.
 Der Umsatz von ca. 260.000 M. kann noch bedeutend vergrößert werden. **Geringe Speien.** Uebernahme erfordert wenig Kapital. Näheres mit **B. 519** **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.**

Von meinen zwei
 in einer der größten Städte Sachsens gelegenen
Geschäften
 will ich wegen Ueberarbeitung eins verkaufen.
 Das eine Geschäft vertreibt im eig. Grundst. Südbüchse, Delikatessen u. Kolonialwaren, das andere nur Cigarren. Beide haben regelmäßig steigende Umsätze und dementsprechenden Nutzen nachzuweisen. Näh. Auskunft nur an Selbstbes. gegen Referenzen. Off. erbet. **D. L. 3887** an **Rudolf Mosse, Dresden.**
 Meine in schöner Lage Firmas gelegene
Fleischerei
 ist besond. Umstände halb, sofort anderweitig zu verpachten und mit Inventar zu übernehmen. Näheres Langgasse Nr. 33, im Restaurant „Saxonia“.
Suche in guter Geschäftslage, möglichst Provinzialstadt Sachsens, e. Laden mit Wohnung für ein
Buchbinderei und Papierwaren-Geschäft.
 Bin auch nicht abgeneigt, ein dergleichen Geschäft zu übernehmen. Off. u. Nr. 7 **Haasenstein & Vogler, A.-G., Rosswitz.**

Suche
 in oder bei Dresden ein
f. Restaurant
 oder Gasthof zu kaufen. Anz. 15.000 M. ca. Angebot von **Belgier u. C. C. 230** Exp. d. Bl. erbeten.

Molkerei-Verpachtung.
 Die Milch von ca. 90 Kühen des Rittmännlichen Rittm. 9. Döbeln ist per 1. April c. an einen zahlungsfähigen Käufer zu verpachten. Das Inventar ist käuflich zu übernehmen u. nach hinreichender Kauflust gestellt werden. Schriftliche Gebote bitte einzureichen an **P. Mathe, Rittm. Rittm. 9.**

Collies
 (Schott. Schäferhunde) 4 Woch. a., mit Stammbaum zu verkaufen. **Otto Wierich, Löbtau, Waldschluchtstr. 49.**
Weisswein.
 Leichter Tischwein der Klasse gesucht. Off. u. **D. F. 102** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Größte Auswahl Sophas
 jed. Art, mod. u. geschmackvoll
Möbel-Kelling,
 Gr. Brüdergasse 39, I. u. II.,
Damen-Masken-Kostüme
 zu verkaufen **Doppeldeumalder, Bl. 3, 4. Et. links bei Robis.**
Reinsten frischen Quarz
 in größeren Posten preiswerth abzugeben **Althaber Dampf-Molkerei, Reibbahnstr. 17.**
 Best. ägl. H. Centrifugenbutter-Postfässerchen v. 10 Pfd. für 9 M. Süßrahmbutter für 8 M. franco geg. Kochen. Carl Schuster, Friseur in Rauschheim, Ost-Pr.

Druckbuch 99 u. 100 u. 101
 Kart. zu vt. Nr. 15, 16, 17.

Uebernahme eines nachweisbar sehr rentablen
Uhren-Reparaturen.
 sauber, billigt und schnell. Preisangabe vorher.
A. Friese, Marzstr. 13
Prachtvoll. kreuzsaitiges Pianino
 mit sehr schönem Ton, für 450 Mark unter Garantie zu verkaufen.
H. Wolfram, Victoriahaus, Ecke der Seestraße.

Fracks
 und schwarze Röcke, gut erhalten, kauft **Ehrhardt, große Brüdergasse 15, 2.**
Gebrauchte Roth- u. Weißwein-Flaschen sofort zu kaufen gesucht **Mitterstraße 6** im Restaurant.
10 Ctr. Emballage
 sind zu verkaufen bei **D. Zeimann, Webergasse 1, 1.**
Eine Molkerei (u. ch. t. Abnehmer für ihre fetten **Kümmelkäse.**
 Geschäft. Anfragen sind unter **A. R. Nr. 50** postlag. Bückdorf in Sachsen zu senden.

Vegehühner,
 Der kräftige, ital. Rasse, gelbbraun, gr. gel. Zucht, schon leg. Best. in lebb. Exp. per Bahn nachnahme unter gar. leb. Ankunft, frocht, emb. u. poliret. **18 Hühner, 1 Gahn, 1 H. 2; Rahgeiligel, ägl. frisch gesch. Gänse, Poulard, Kanth. in 5 Pfd. Post. 5 M., 9 Pfd. pr. Bienehonig 5 M. fr. A. Katz, Buezaez 6.**

Heirath.
 Junger Fabrikant, 30 J. alt, Wittwer seit 1 1/2 Jahren, mit e. Kinde, sucht sich wieder zu verheirathen. Statur mittel, schlank, angenehmes Aussehen. Damen bis zu 28 Jahren, welche diesem ehrlichen Antrag Glauben schenken werden geb. Off. u. **V. Z. 170** an „Anwaltsbureau“ Dresden einzureichen. Größeres Vermögen erwünscht. Vermittlung von Eltern, Angehörigen erbeten. Gewerbdmähige Vermitt. unzulässig. Strengste Diskretion zugesichert.
 Zwei gebildete, gemüthvolle Damen wünschen zwecks **Verheirathung**
 zwei Herren im Alt. von 40 bis 45 Jahren in gut. Beschäft. kennen zu lernen. Off. erbet. u. **Q. S. 245** in der Exp. d. Bl. niederzulegen.
 Ein Grundst. Vorort hier, 60 J. J. Baujahr, groß, angen. Erschein. guter Char., wünscht m. Dame, 40 bis 45 J., oder Jahre, ebenfalls angen. Erschein., guten Char., bekannt zu werden behufs späterer **Verheirathung.**
 Etwas Vorvermögen erwünscht. Genaue Auskunft u. **R. E. 255** Exp. d. Bl. erbeten. Diskr. zugel.

Mit Gott!
 Oberer Beamter, ev.-luth., 33 J. alt, gr. st. Erscheinung, gesund, sehr verträgl. Char., wünscht mit wirtschaftl. u. vermög. Dame von 23-29 J., heit. u. liebes Char., mögl. musikal. zwecks baldiger **Heirath** in Briefwechsel zu u. in der Expedition d. Bl. erbeten. Anonym und Besamtl. unzulässig. Strengste Diskr. Ehrensache.
Streng reeller Auftrag!
 Größ. Fabrikbesitzer, 35 J., von schlanker, stattl. Figur, aus best. gut. Fam., schuldentfrei, wünscht sich mit gebild. Fr. nur tadellof. Ausz. u. vorzügl. Vergangenheit handesgemäß zu verheirathen. Näheres d. Frau **Joh. Kohl, Waldschluchtstr. 22, 2.**
 Zwei ja. Damen, 20 u. 23 J., blond und brünett, aus gut. Fam., wirtsch. erzog., mit schön. Ausstatt., suchen die Bekantsch. gebild. Herren in sicher. Lebensst. (Wittwer m. Kind nicht ausgechl.) **behufs Heirath.**
 Anonym zwecklos. Besuche Off. u. **A. M. S. hauptpostl. Zittau i. S.**
Lastwagen-Verkauf
 Wegen Todesf. sind 20. zwei noch gute Lastwagen, 60 und 80 Ctr. Tragf., für 120 u. 100 M. zu verkaufen. Näh. Tischlermeister **G. Schulze, Rother 1 &**

Wichtig für vermög. Damen!
 Ein tüchtiger Kaufm. Wittwer, 40 J. alt, evangel. Religi., von angenehm. einnehm. Aussehen u. liebevollem Charakter, sucht die Bekantschaft einer vermögenden Dame behufs Verheirathung. — Wittwen bis zum gleichen Alter nicht ausgeschlossen. Sonntäglich lege den Hauptwerth auf gute Charakter-Eigenschaften. Ich bin Besitzer eines flottgeh. Engros-Geschäftes, befinde mich in gut. Verhältnissen u. habe alljährlich ein Netto-Einkommen v. 12.000 Mark. Geehrte Damen, welche für meine 3 gutgezogenen, noch schulpflichtigen Kinder eine liebevolle Mutter werden wollen und sich nach einer würdlich glücklichen Ehe sehnen, werden höf. gebeten, unter Mittheilung ihrer genauen Verhältnisse, möglic. mit Bild., unter **K. 702** Exp. d. Bl. ihre Adresse bis spätestens 25. d. gelangen zu lassen. Als Ehrenmann verbürge strengste Diskr.

Malerinnen,
 welche die Technik auf Federfächer u. (einfache Sachen) fassen, werden um prompte Aufg. abe ihrer Adresse ersucht unter **R. O. 264** Exp. d. Bl.
Unterrichts-Ankündigungen.
Pianist **Rentzsch,** Marzstr. 26, vorzügl. f. Begleitung, Tanz, Kommerz, bei Teleph. 137.
E. Paas, Tanzlehrer, ertheilt Extrastunden für einzelne Personen zu jeder Tageszeit. Institut: Reibgasse 2.
Rechts-Rath, Gesuche, Beträge, Kaufs-, Erwerb-, Vergleichs-, Steuer-, Concessions-, Gnadenachen, Testamente, Uebertragung, etc. **Nonnewitz, Reibgasse 2.**

Rechts-Rath, Gesuche, Beträge, Kaufs-, Erwerb-, Vergleichs-, Steuer-, Concessions-, Gnadenachen, Testamente, Uebertragung, etc. **Nonnewitz, Reibgasse 2.**

Tanz-
 Lehrer **J. Büchsenenschuss**
 Jahrgasse 2, zunächst Seefr., ertheilt Privatstunden jederzeit. (Ausbildung in 4 Stunden.)
 Auf Wunsch vieler!
Tanz-
 Unterrichts- und Tanz-Neustadt
 Dienstag d. 23. Jan. Abds. 8 Uhr im **Colosseum, Hauptstr. 28.** Sonnt. 15 M. ohne Nachsch. Anmerkungen beifolgt ägl. v. 5-8.
Loschwitz
 Montag d. 22. Jan. Abds. 8 Uhr im Saale des **Hotels Tennish.** Sonnt. 15 M. ohne Nachsch. Anmerkungen beifolgt ägl. v. 5-8.
P. Jerwitz junior.

Pianino
 (kreuzsaitig), wie neu, mit sehr schönem Ton, für 395 M. wirklich billig zu verkaufen.
H. Wolfram, Victoriahaus, Ecke Seestraße.



Perrücken
 für Masken-Bälle zum Verleihen.
 100 fache Auswahl. **Max Kirchel, Marzstr. Nr. 13.**
 Besser. Cigarren-Detailgeschäft wünscht für dasselbe geeignete **Waaren in Kommission** zu nehmen. Off. erbet. **R. Retzlaff, Dresden, Breibstr. 16, 1.**
Frau L. Wätzel, Damenschneiderin, empfiehlt sich z. Anfertigung eleg. tadellof. scheid. Damen Garderobe. Veränderungen schnell und billig. **Dürrstraße 19, 4.**

1899er Adressbuch
 für Dresden und Vororte für 5 M. zu verkaufen b. **Kühne, Königsbrüderstraße 22, v.**
250-300 Pfr. So!milch
 sofort oder 1. Februar gesucht. Gefäll. Off. unter **O. L. 192** Exp. d. Bl. erbeten.
Arztl. Pianino, herrl. Ton, billig zu verkaufen. **G. Ulrich, Bernsdorferstr. 26, 1.**

Wichtig
 für vermög. Damen!
 Ein tüchtiger Kaufm. Wittwer, 40 J. alt, evangel. Religi., von angenehm. einnehm. Aussehen u. liebevollem Charakter, sucht die Bekantschaft einer vermögenden Dame behufs Verheirathung. — Wittwen bis zum gleichen Alter nicht ausgeschlossen. Sonntäglich lege den Hauptwerth auf gute Charakter-Eigenschaften. Ich bin Besitzer eines flottgeh. Engros-Geschäftes, befinde mich in gut. Verhältnissen u. habe alljährlich ein Netto-Einkommen v. 12.000 Mark. Geehrte Damen, welche für meine 3 gutgezogenen, noch schulpflichtigen Kinder eine liebevolle Mutter werden wollen und sich nach einer würdlich glücklichen Ehe sehnen, werden höf. gebeten, unter Mittheilung ihrer genauen Verhältnisse, möglic. mit Bild., unter **K. 702** Exp. d. Bl. ihre Adresse bis spätestens 25. d. gelangen zu lassen. Als Ehrenmann verbürge strengste Diskr.

Wichtig
 für vermög. Damen!
 Ein tüchtiger Kaufm. Wittwer, 40 J. alt, evangel. Religi., von angenehm. einnehm. Aussehen u. liebevollem Charakter, sucht die Bekantschaft einer vermögenden Dame behufs Verheirathung. — Wittwen bis zum gleichen Alter nicht ausgeschlossen. Sonntäglich lege den Hauptwerth auf gute Charakter-Eigenschaften. Ich bin Besitzer eines flottgeh. Engros-Geschäftes, befinde mich in gut. Verhältnissen u. habe alljährlich ein Netto-Einkommen v. 12.000 Mark. Geehrte Damen, welche für meine 3 gutgezogenen, noch schulpflichtigen Kinder eine liebevolle Mutter werden wollen und sich nach einer würdlich glücklichen Ehe sehnen, werden höf. gebeten, unter Mittheilung ihrer genauen Verhältnisse, möglic. mit Bild., unter **K. 702** Exp. d. Bl. ihre Adresse bis spätestens 25. d. gelangen zu lassen. Als Ehrenmann verbürge strengste Diskr.

Wichtig
 für vermög. Damen!
 Ein tüchtiger Kaufm. Wittwer, 40 J. alt, evangel. Religi., von angenehm. einnehm. Aussehen u. liebevollem Charakter, sucht die Bekantschaft einer vermögenden Dame behufs Verheirathung. — Wittwen bis zum gleichen Alter nicht ausgeschlossen. Sonntäglich lege den Hauptwerth auf gute Charakter-Eigenschaften. Ich bin Besitzer eines flottgeh. Engros-Geschäftes, befinde mich in gut. Verhältnissen u. habe alljährlich ein Netto-Einkommen v. 12.000 Mark. Geehrte Damen, welche für meine 3 gutgezogenen, noch schulpflichtigen Kinder eine liebevolle Mutter werden wollen und sich nach einer würdlich glücklichen Ehe sehnen, werden höf. gebeten, unter Mittheilung ihrer genauen Verhältnisse, möglic. mit Bild., unter **K. 702** Exp. d. Bl. ihre Adresse bis spätestens 25. d. gelangen zu lassen. Als Ehrenmann verbürge strengste Diskr.

Wichtig
 für vermög. Damen!
 Ein tüchtiger Kaufm. Wittwer, 40 J. alt, evangel. Religi., von angenehm. einnehm. Aussehen u. liebevollem Charakter, sucht die Bekantschaft einer vermögenden Dame behufs Verheirathung. — Wittwen bis zum gleichen Alter nicht ausgeschlossen. Sonntäglich lege den Hauptwerth auf gute Charakter-Eigenschaften. Ich bin Besitzer eines flottgeh. Engros-Geschäftes, befinde mich in gut. Verhältnissen u. habe alljährlich ein Netto-Einkommen v. 12.000 Mark. Geehrte Damen, welche für meine 3 gutgezogenen, noch schulpflichtigen Kinder eine liebevolle Mutter werden wollen und sich nach einer würdlich glücklichen Ehe sehnen, werden höf. gebeten, unter Mittheilung ihrer genauen Verhältnisse, möglic. mit Bild., unter **K. 702** Exp. d. Bl. ihre Adresse bis spätestens 25. d. gelangen zu lassen. Als Ehrenmann verbürge strengste Diskr.

Wichtig
 für vermög. Damen!
 Ein tüchtiger Kaufm. Wittwer, 40 J. alt, evangel. Religi., von angenehm. einnehm. Aussehen u. liebevollem Charakter, sucht die Bekantschaft einer vermögenden Dame behufs Verheirathung. — Wittwen bis zum gleichen Alter nicht ausgeschlossen. Sonntäglich lege den Hauptwerth auf gute Charakter-Eigenschaften. Ich bin Besitzer eines flottgeh. Engros-Geschäftes, befinde mich in gut. Verhältnissen u. habe alljährlich ein Netto-Einkommen v. 12.000 Mark. Geehrte Damen, welche für meine 3 gutgezogenen, noch schulpflichtigen Kinder eine liebevolle Mutter werden wollen und sich nach einer würdlich glücklichen Ehe sehnen, werden höf. gebeten, unter Mittheilung ihrer genauen Verhältnisse, möglic. mit Bild., unter **K. 702** Exp. d. Bl. ihre Adresse bis spätestens 25. d. gelangen zu lassen. Als Ehrenmann verbürge strengste Diskr.

Tanz-
 Lehrer **J. Büchsenenschuss**
 Jahrgasse 2, zunächst Seefr., ertheilt Privatstunden jederzeit. (Ausbildung in 4 Stunden.)
 Auf Wunsch vieler!
Tanz-
 Unterrichts- und Tanz-Neustadt
 Dienstag d. 23. Jan. Abds. 8 Uhr im **Colosseum, Hauptstr. 28.** Sonnt. 15 M. ohne Nachsch. Anmerkungen beifolgt ägl. v. 5-8.
Loschwitz
 Montag d. 22. Jan. Abds. 8 Uhr im Saale des **Hotels Tennish.** Sonnt. 15 M. ohne Nachsch. Anmerkungen beifolgt ägl. v. 5-8.
P. Jerwitz junior.

Hackow, Altm. 15.
 Schönheitslehre, Nichtfahr., Nichtführ., Buchführ., Briefsch., Rechnen, Stenogr., Beschrift., Maschinenführ., Prospekt. Kostenl.

Perfekte Ausbildung
 auf d. Schreibmaschine 10 Mark.
Engl. u. Französisch
 von einem Engländer u. Franzosen.

Begleit
 neuer Kurse 1900.
Kaufmännischer Unterricht
 von **Hermann Brünger,** Pragerstr. 18, II. Geogr. am 1. Januar 1887.

Praktisch. Unterricht
 auch brieflicher, in: einfacher, gewerblicher, doppelter (ital.) u. amerikanischer Buchführung, Correspondenz, Rechnen, Wechsellchre, Rechtschreibung, Schönheitslehre, Maschinenlehre, Gabelsch. Stenographie, Englische Stenographie, Verkehrsstenographie, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch. Eintritt jederzeit. — Prospekt gratis und franco.
Unterbringung der Schüler und Schülerinnen in **Gewächsen.**
Uebersetzungsbureau in 19 Sprachen. **Telephon Nr. 1328, I.**

Filialen:
Freiberg (Mittwoch) im Brauhol.
Pirna (Freitag) im Rasthof.

Französische Konversation.
 Ein Lehrer, sucht m. geb. Franzosen od. Französin beh. Sprachenaustausches in Verkehr zu treten. Besuche Offerten bitte unter **R. A. 251** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Gesuche, Gedichte
 Poetik, Tafellieder, Prologe, Festreden, Rätsel, Briefe etc. Langjährig erfolgreich!
Musikant und Rath!
Litterat R. Schneider, Zwingerstr. 23, beim Postb.
 Gründl. schnellh.

Gesangs-Unterricht
 m. v. tücht. Lehrf. erh. Son. wöchl. Off. u. **S. A. 274** Exp. d. Bl.

E. Friedrich's
Tanz-
 Institut.
 Reibgasse 28.
 NB. Der 11. Sonntag-
 Kurkurs (geschl. Firtel) beginnt
 Sonntag den 4. Februar: Damen
 3 Uhr, Herren 7 Uhr.
 Anmeld. und Prospekt daselbst.

Seite 6
 „Dresdner Nachrichten“
 Freitag, 19. Januar 1900
 Nr. 17

Lilienstein!
Schönste Winterpartie.
Bei Schnee gebahnter Weg
von Königsstein. — Leichterste
Fernsprechkarte Amt Königsstein
Nr. 7. **H. Bergmann.**

Schlittenpartie
durch die Dresdner Seide
nach Nadeberg
Hotel zur grünen Tanne.
Pa. Englische u. Holländer

Austern.
Tiedemann & Grahl,
9 Seestraße 9.

Bären-Schänke,
Dresden,
Weberg. 27 u. 27b,
Zahusgasse 16.

Heute und folgende Tage
Ausverkauf
des hochfeinen
Rizzi-Bod
in 1/2 Liter-Gläsern zu 20 Pf.

Ein kleines
Bereinszimmer
ist noch einige Tage frei im
Restaurant „Zum Rad“,
Bismarckstraße 20.

„Taberna“
Reinhold
Ackermann
Nachfolger,
Dresden-N.,
Moritzstraße Nr. 5.

Weinhandlung
mit vollständig ein-
gerichtetem
Weinstuben.

Spezialität:
Spanische
und portugies.
Weine,
Magenleidenden und
Blutarmen
äußerlich empfohlen.

Langjährige glückliche
Erfolge.
Ferner wurde das Lager
in
Rhein-, Mosel-,
Bordeaux-
und anderen
Weinen,
Cognacs etc.
den Ansprüchen gemäß
bedeutend erweitert und
mit dies einer geeigneten
Beachtung best. empfohlen.

Lehmann's
Restaurant,
früher **E. Schmidt,**
Webergasse.

Großes
Bier- und Speisehaus.
Vorzügl. Küche, H. Preise.
Gut gepflegte Biere.
Weine nur bester Firmen.
Bereinszimmer zu 20, 40, 60
Personen stehen jederzeit zur
Verfügung.
Sachachtungsvoll
Wilhelm Lehmann.

Gr. Schlachtfest
Lehmann's
Restaurant
früher
E. Schmidt's Bierhaus,
wozu ergebenst einladet
Wilhelm Lehmann,
Webergasse 28.

Schlachtfest
Pulsnitzerstraße 6,
Schneider's Restaurant.
Trompeter-
Schlösschen.



Heute
sowie jeden Freitag
Schlachtfest.
Aug. Reibholz.

Neu! Neu!
Neustädter
Löwenbräu,
17 Königsbrückerstr. 17.
älteste Kneipe der Stadt.

Brüger
aus
Deutschland
K O M M E.
Neu! Neu!

Ein schönes
Bereinszimmer
mit Pianino
ist noch einige Tage frei
Restaurant **Carolabrüde,**
König Albertstr. 21.
Max Wolf.

Gesellschaftsfaal
gratis zur Verfügung.
Bereinszimmer,
Regelbahn,
vorzügl. Mittagstisch,
echte Biere etc.
empfiehlt **K. Drechsler,**
Restaurant
Kaulbachhof,
Kaulbachstraße 23.



Hollak's
Malzextrakt
Königsbrückerstr. 10
Telephon 651.
Häufig ärztlich empfohlen
bei Blutmuth, Schilddrüs-
leit., Magen- u. Nervenleiden.

Bienen-
korb,

Schlossstrasse 15.
Heute Schlachtfest.
Ernst Marcus.
Morgen Sonnabend
Pökelschweinsknochen
mit Klos.

Restaurant
Stadt Kirchberg,
Gr. Frohngasse 5.
Sonnabend u. Sonntag
Brill. Lichtbilder-Vorstellung.
Hammer's Hotel

Mittwoch den 24. Jan.
Größter, bevorzugtester u.
amüsanter

Maskenball.

Im
fr. Privat-Mittagstisch
werden Teilnehmer gesucht.
Franz. Küche.
Christianstraße Nr. 29, 1. Etage.
Sichige Kund. Verbindung
sucht für dauernd geräumiges
Kneipzimmer.
Ch. ant. P. L. 215 Exp. d. Bl.

Einige Herren
können sich zum Skat-Klub
melden im Restaurant „Zum
Rad“, Bismarckstraße 20.

Doppelquartett.
Herren, welche in angenehmer
Gesellschaft mitsingen wollen,
werden gebeten, wöchl. Abg. mit
S. G. 280 Exp. d. Bl. abzug.

**PRIVAT-
BESPRECHUNGEN**
I. Dresdner
Frauenbildungs-
Verein.

Stern 1900 beginnen für alle
Jünger der Abend- u. Tages-
schule und in der Handels-
schule neue Kurse.
Anmeldungen werden erbeten
an den Buchstaben von 9-12
Uhr im Schullokal **Strawitzerstr.**
Nr. 19, 2., Ecke Mollatweg.
Der Vorstand.

Tapezieren-
Zwangszinnung
Die Beerdigung unseres ge-
ehrten Vollen, des Herrn
Friedrich Robert Hencksch,
findet Sonnabend den 20. Jan.
Mittags 12 Uhr, von der Kapelle
des St. Pauli-Friedhofes aus statt.
Um zahlreiche Beteiligung zur
letzten Ruhestätte bitten
Der Vorstand: **C. Schulze.**



Synolog. Verein
zu Dresden.
Einladung
zum
Geselligen
Beisammensein
(Stattfränzchen)
Freitag den 19. Jan. 1900,
Abends 7 Uhr,
im
Kampthof (Schöfferg.), 1. Etage.
Gäste willkommen.
Der Vorstand.



Heute Abend **geselliges Bei-**
sammensein im Vereinslokal,
Vandhausstraße Nr. 5. Volzen-
büchsenhütchen.
Unser nächster
Familienabend
findet nicht Montag den 5. Febr.,
sondern **Dienstag den**
13. Februar im „Tivoli“
statt.

Königl. Sächs.
Krieger-Verein
Dienstag den 23. Jan. 1900
Grüner
Familien-Abend
im „Tivoli“,
bestehend in Concert und Ball.
Concert wird ausgeführt von
den **Emil Winter'schen**
humoristischen Sängern.
Anfang 8 Uhr.
Noch mehr zu gebrauchende
Billets bitten wir bei unseren
Rameraden **Vener. Stra-**
straße 31, vt. Klähn, Wollstr.,
Ecke Zahusgasse, Zelle, Nade-
berger Bierhalle, **Winfert,**
Vorgasse 1, **Daase, Siegelstr. 11,**
Dahn, Fiedler, 4, vt. Tauch-
wann, Annaustr. 47, vt. zu
entscheiden.

Der Vergnügungsausschuss.
S. S. Nittl, F.
S. S. Nittl, F.
Heute Freitag, Abends 10 Uhr
Gesellige
Zusammenkunft
mit Angehörigen,
im Vereinslokal.
Sonntag den 4. Februar
Karrnpartie
nach dem Pfaffenstein.
Abfahrt Vorm. 10 Uhr vom
Hauptbahnhof. — Interimskarten
hierzu sind bis Sonnabend den
3. Febr. Abds. beim Rameraden
Schreiber zu entnehmen.
Beiderseits wird um zahlreiche
Beteiligung gebeten.
Der Vergnügungsausschuss.
Kranken- u. Begräbniskasse
der vereinigten
Schuhmacher
zu Dresden.
C. S. Nr. 113.
Montag den 22. Jan. 1900
Abends 7 Uhr
regelmäßige
Generalversammlung
im Restaurant „Gans Sack“,
Scheffelstr. 10.
Tages-Ordnung:
1. Jahresbericht des Vorstehenden
2. Rechenschaftsbericht auf das
Jahr 1899. 3. Wahl des Vor-
standes nach § 19 des Statuts.
4. Wahl von 3 Rechnungsprüfern
auf das Jahr 1900. 5. Etwaige
Anträge der Mitglieder. 6. All-
gemeine Angelegenheiten.
Leitungsbuch in vorzuziehen.
Der Vorstand.
Derm. Tollner, Vorsitzender.



Blumenmasken,
Ballgarnituren
kauft man billigst in der Blumen-
fabrik **H. Krab, Fiedlerstr. 22, 1.**
Nach jeder Vereine auf die
Kostlos-Veranstaltungen ausser-
halb gemeint.

Schlittenbahn.
Gasthof
Weesenstein.
Gut geheizte Zimmer.

Masken-
Garderobe
für Herren u. Damen, elegant
und einfach, billigst zu beziehen
Clara Seyboth,
Zwingstraße Nr. 16, 2. Et.
direkt neben Hotel „Reichswald“.
Leipzig, E. b. liegt.

Grohmann's Deutscher
Porter-Malzextrakt,
der wegen seines hohen Nähr-
wertes und geringen Alkohol-
gehaltes ärztlichseits vielfach
warm empfohlen wird. An Wohl-
geschmack ist der Grohmann'sche
Porter, der **Kreuzstraße 2** auch
in einzelnen Flaschen zu 30 Pf.
excl. abzugeben wird, unerreicht.

Allgem.
Hand-
werker-
Verein
zu Dresden.
Sonntag den 21. Januar
1900 Nachm. 4 Uhr
Grosses
Kostüm-Fest
in den Räumen des **Kädt.**
Ausstellungs-Palastes,
Stübel-Allee.

Mitglieder und deren Ange-
hörige, welche noch nicht im
Besitz von Billets gekommen
sind, werden gebeten, dieselben bei
Herrn **D. Danneberg, Wall-**
straße 4, abzuholen.
Der Vergnügung-
Ausschuss.

Fanny Krause,
Neust., Kurfürststr. 21, 1.
Telephon 2513.
S. Z. 159.
Bitte Brief abholen.

Vermisst
hat wohl noch Niemand auf
dem Zibertnicker Masken-
Ball das Vergnügen.

Königl. Sächs.
Artillerie-Invalidenverein
„König Albert“.
Sonnabend den 20. Jan. e.,
Abends 8 Uhr,
gesellige Zusammenkunft
im Saal 5.
Ausgabe der Eintrittskarten zu
dem am 10. Febr. e. im „Tivoli“
stattfind. Familienabend. **D. V.**

Dresdner
Männergesang-V.
Vereinslokal:
gr. Brüderg. 25, 2.
Punkt 9 Uhr alle Säng. vorf.
Probe 3. R. S.

Sie
kommen
die
Söhne
der
schwarzen
Berge!

Verhandt nach auswärts
prompt.
Theater- und
Masken-Garderobe
Max Streng

vorm. **Bertha Streng,**
gegründet 1867,
empfiehlt **Kostüme** vom ein-
fachsten bis elegantesten Genre
für Herren, Damen und Kinder;
Domino's in schwarz u. bunt.
II. J. Seestraße 3, II.,
früher Schloss-Strasse.
Größte Sauberkeit
und Akkuratheit.

Blumenmasken,
Ballgarnituren
kauft man billigst in der Blumen-
fabrik **H. Krab, Fiedlerstr. 22, 1.**
Nach jeder Vereine auf die
Kostlos-Veranstaltungen ausser-
halb gemeint.

Schlittenbahn.
Gasthof
Weesenstein.
Gut geheizte Zimmer.

Masken-
Garderobe
für Herren u. Damen, elegant
und einfach, billigst zu beziehen
Clara Seyboth,
Zwingstraße Nr. 16, 2. Et.
direkt neben Hotel „Reichswald“.
Leipzig, E. b. liegt.

Grohmann's Deutscher
Porter-Malzextrakt,
der wegen seines hohen Nähr-
wertes und geringen Alkohol-
gehaltes ärztlichseits vielfach
warm empfohlen wird. An Wohl-
geschmack ist der Grohmann'sche
Porter, der **Kreuzstraße 2** auch
in einzelnen Flaschen zu 30 Pf.
excl. abzugeben wird, unerreicht.

Allgem.
Hand-
werker-
Verein
zu Dresden.
Sonntag den 21. Januar
1900 Nachm. 4 Uhr
Grosses
Kostüm-Fest
in den Räumen des **Kädt.**
Ausstellungs-Palastes,
Stübel-Allee.

Mitglieder und deren Ange-
hörige, welche noch nicht im
Besitz von Billets gekommen
sind, werden gebeten, dieselben bei
Herrn **D. Danneberg, Wall-**
straße 4, abzuholen.
Der Vergnügung-
Ausschuss.

Fanny Krause,
Neust., Kurfürststr. 21, 1.
Telephon 2513.
S. Z. 159.
Bitte Brief abholen.

Vermisst
hat wohl noch Niemand auf
dem Zibertnicker Masken-
Ball das Vergnügen.

Masken-
Garderobe
braucht, verflume nicht, das alt-
bekannte Geschäft von **Franz**
Zimmermann, früh Fischer,
Leit. Wallstraße 3, 1. Et.,
zu besuchen. Dort findet er große
taubere Auswahl zu sehr billiger
Preisen.

L. Marie.
Herl. Gratulation z. D. Ge-
burtsstag u. Dank f. Neuhaushaus,
19. 1.
Fräulein Aug. Schmidt
wird ersucht wie Ihre Adresse
nach Trachau, Leipzigstraße 31
recht bald zu senden. **H. Steinbach.**

Derjenige Herr,
welcher sich am Montag Abend
am Fächtenplatz der Dame so
ritterlich annahm, wird höflich geb.
unt. **v. K.** seine Adr. Ann.-Exp.
Fächten-Allee 10 niederzulegen.

Schirme
werden binnen 1 Stunde reparirt
u. bringen bei **C. A. Petschke,**
Wilsdrufferstr. 17, Amnen-
straße 9 (Stadthaus), Prager-
straße 46. A. L.

Herren
und Damen lernen schnell unter
beschränkter Leitung das Radfahren
in der größten **Siksay'schen**
Radfahrhülle, Tivoldis-
waldgasse 15. R.

Filzschuhe,
Filztiefeln findet man in größter
Auswahl in **Bruno Köberling's**
Filzwarenlager,
Wallstraße 12. Billige Preise.
Gute Waren. **M. G.**

Masken-Garderobe
für Herren u. Damen, tauber u.
billig, findet man in gr. Auswahl
bei **W. Reiche, Webergasse 14. S.**

Siksay's
Radfahrhülle, Doppelbis-
waldgasse 15, ist die größte u.
schönste der Residenz. Täglich
Unterricht im Radfahren durch
geübte Lehrer. **A.**

Stärke, schädelichte Strick,
Reis, Glis, Reutner-
gewebe u. kaufen Sie billigst
bei **Gebrüder Winkler,**
Zwingstr., Ecke Gerbergasse 1.
C. v. M.

Dishaker
Filzschuhwaren, Stiefeln,
Gauschuhe, Pantoffeln tauft
man am besten und billigsten bei
E. Pönitz, Wallstr. 6. J.

Theater, Concerte, 19. Jan.
Kgl. Opernhaus.
4. Sinfonie-Concert
der
Generaldirection der Königl. musik.
Kapelle und der Kapellmeister.
Terie B.
Zahlreiche Kuriositäten: Opern-Cyklus d'Alfred.
1. **Antonia, Bader** (No. 1, Op. 6) von
L. van Beethoven
2. **Concert L-dur** (No. 2) für Pianoforte
mit Orchester von **Ludwig**
van Beethoven
3. **Kapellmeister (Kantate)** Dramatische (18-
tänzer) von **Georg**
Friedrich Händel
4. **Größe-Pantale** (Comique) von **Alfred**
Cappello, von **Clara** und **Luise**
Ardenne
Herz Eugen Wülfel
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.
Sonnabend: **Carver.**
Sonntag: **Agnes's** Hochzeit.

Kgl. Schauspielhaus.
14. Darstellung in zweien Abtheilungen.
Renaissance.
Lustspiel in drei Akten von
Georg
Kautzmann u. **Anton**
Reichardt
Hertha
Kautzmann, die **Scha-**
nische von **Alfred**
Cappello
Wanderer
von **Alfred**
Cappello
Wanderer
von **Alfred**
Cappello
Wanderer
von **Alfred**
Cappello
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Sonnabend: **Arles** im **Arles.**
Sonntag:
Nachmittag zu ermäßigten Preisen:
Die Zauberfl.
Abend: **Der Hahnstich.**

Residenz-Theater.
(Fernsprechkarte L. Nr. 3202.)
Die Puppe.
Operette in 3 Akten und einem Prolog
von **Georg**
Kautzmann u. **Anton**
Reichardt
Hertha
Kautzmann, die **Scha-**
nische von **Alfred**
Cappello
Wanderer
von **Alfred**
Cappello
Wanderer
von **Alfred**
Cappello
Wanderer
von **Alfred**
Cappello
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Sonnabend:
Nachmittag zu ermäßigten Preisen:
Die Zauberfl.
Abend: **Die Puppe.**

Concerte u. Vergnügungen.
Maximilian-Saal, Anfang 7 1/2 Uhr.
Central-Theater, Anfang 7 1/2 Uhr.
Wald-Theater, Anfang 8 Uhr.
Central-Corps-Allee, Anfang 8 Uhr.

Verlässliches und Sächliches.

Genenungen, Beförderungen und Verziehungen. Am 20ten Decbr. Devisen, Hauptz. in la suite des Inf. Reg. Nr. 102, von dem Kommando als Komp. Führer bei der Unteroffizierschule einberufen und als Komp. Chef in das Inf. Reg. Nr. 104 versetzt. ...

Der bakteriologischen Untersuchungsanstalt der Stadt Dresden ist bei dem jährlichen Gehalte von 1800 Mk. ausgesetzte Stabfaltenbau in Friedrichstadt sind zwei Hilfsstellen, eine an der 2. inneren Abteilung für chronisch Kranke und Verdienftlose vom 1. April an, die andere an der Abteilung für Frauenkranken vom 1. Mai an zu besetzen. ...

Anfang voriger Woche tagte unter Vorsitz des Herrn Hofrath Professor Dr. Gullit der Literaturschuß der Deutschen Bau-Ausstellung, Dresden 1900. Es wurde beschlossen, weitere Mitglieder heranzuziehen und zunächst bestimmte Herren einzuladen. ...

Die Feler des W. Stiftungsfestes führte am Mittwoch Abend den Turnverein der Pirnaischen Vorstadt (Dresdener Turngymn.) im großen Gutsbehauss-Saale zusammen, von dessen Gallerien das alte und das neue Vereinsbanner grüßten, während sich vor dem Podium aus einer Blaupapiergruppe die Fäuste Jahn's erhob. ...

Der 106. Volksunterhaltungsabend des Vereins Volkstheater findet, um auch die in Friedrichstadt wohnenden Mitglieder für die Bestrebungen und Veranstaltungen des Vereins mehr heranzuziehen, heute Abend 7/8 Uhr im großen Saale des Krystalpalastes, Schillerstraße 45, statt. ...

Polizeibericht, 18. Januar. Beim Schlittschuhlaufen ist am Montag Nachmittag auf dem Zwingersee ein Herr gestürzt und hat einen Knochenbruch erlitten. ...

Unter den Augen der Passanten haben vorgestern Abend Schulkinder einen Schausteller des Herrn Alfred Bach, Hauptstraße 3, gemalt und daraus fünf Paar Herrenhandschuhe geflochten. ...

Das gegenwärtige Programm des Apollo-Theaters verdient entschieden die Beachtung weiterer Kreise, und man muß um so eher davon Notiz nehmen, als das Director des Directors Herrn Julius Fischer immer darauf gerichtet ist, nur vorzügliche Kräfte zu engagieren. ...

Andere Künste, Charakterhumorist und Salonhumorist bereinigt in sich Herr Julius Berger, der vom 'schönen Jamban' her wohl bekannt ist und ein allgemein reichhaltiges Repertoire besitzt, welches durch seine elegante, ausdrucksreiche Vortragweise gewinnt. ...

Das Reichsanwalt des Schöffers (Saarbr.) in Jannau, das am 26. Januar in den 'Reichsboten', Blattseite 13, hatland, wurde von 180 Verurtheilten befreit. ...

Der nächste Monat vor eine Wohnbewegung der sächsischen Bergarbeiter angeht. Die Führer der organisierten sächsischen Bergarbeiter in Juidau bezeichnen jedoch diese Nachricht als grundlos. ...

Der Anstand der Textilarbeiter in Wagnsdorf i. V. nimmt immer größere Ausdehnungen an. In einer am Montag im Sitzungssaale des Rathhauses abgehaltenen gemeinsamen Versammlung, die unter dem Vorherrsche des Bezugschauptmanns von Nürnberg und im Beisein des Gewerbesammlers aus Reichertshausen stattfand, wurden die Forderungen näher präzisiert. ...

Der Anstand der Textilarbeiter in Wagnsdorf i. V. nimmt immer größere Ausdehnungen an. In einer am Montag im Sitzungssaale des Rathhauses abgehaltenen gemeinsamen Versammlung, die unter dem Vorherrsche des Bezugschauptmanns von Nürnberg und im Beisein des Gewerbesammlers aus Reichertshausen stattfand, wurden die Forderungen näher präzisiert. ...

Der Anstand der Textilarbeiter in Wagnsdorf i. V. nimmt immer größere Ausdehnungen an. In einer am Montag im Sitzungssaale des Rathhauses abgehaltenen gemeinsamen Versammlung, die unter dem Vorherrsche des Bezugschauptmanns von Nürnberg und im Beisein des Gewerbesammlers aus Reichertshausen stattfand, wurden die Forderungen näher präzisiert. ...

Der Anstand der Textilarbeiter in Wagnsdorf i. V. nimmt immer größere Ausdehnungen an. In einer am Montag im Sitzungssaale des Rathhauses abgehaltenen gemeinsamen Versammlung, die unter dem Vorherrsche des Bezugschauptmanns von Nürnberg und im Beisein des Gewerbesammlers aus Reichertshausen stattfand, wurden die Forderungen näher präzisiert. ...

Der Anstand der Textilarbeiter in Wagnsdorf i. V. nimmt immer größere Ausdehnungen an. In einer am Montag im Sitzungssaale des Rathhauses abgehaltenen gemeinsamen Versammlung, die unter dem Vorherrsche des Bezugschauptmanns von Nürnberg und im Beisein des Gewerbesammlers aus Reichertshausen stattfand, wurden die Forderungen näher präzisiert. ...

ihre Wohnung nicht zeitlich angemeldet zu haben; sie ersollt 6 Monate Gefängnis und 1 Woche Haft. 5 Monate Gefängnis sind noch zu verbüßen. ...

Die sächsische Reichsanwaltschaft hat am 26. Januar in den 'Reichsboten', Blattseite 13, hatland, wurde von 180 Verurtheilten befreit. ...

Die sächsische Reichsanwaltschaft hat am 26. Januar in den 'Reichsboten', Blattseite 13, hatland, wurde von 180 Verurtheilten befreit. ...

Die sächsische Reichsanwaltschaft hat am 26. Januar in den 'Reichsboten', Blattseite 13, hatland, wurde von 180 Verurtheilten befreit. ...

Table with 4 columns: Name, Address, and other details. Includes entries for various individuals and businesses.

Uebersicht über den Inzeratenheil.

Table with 2 columns: Category and Amount. Lists various advertising services and their costs.

Börse, Volks- und Hauswirtschaft, Technisches.

Dresdener Börse vom 18. Januar. Die Londoner Börse hat heute keine Kurse und die Berliner Börse hat sich ebenfalls nicht bewegt. ...

Table with 4 columns: Name, Address, and other details. Lists various individuals and businesses.

Kurszettel des Dresdner Börse vom 18. Januar.

Main table of market prices for various goods, including flour, oil, and other commodities, with columns for item names and prices.

Table titled 'Kurszettel der Dresdner Börse' listing various market items and their prices.

Table titled 'Kurszettel der Dresdner Börse' listing various market items and their prices.

Table titled 'Kurszettel der Dresdner Börse' listing various market items and their prices.

Text section containing news and market reports, starting with 'Kurszettel der Dresdner Börse'.

Text section containing news and market reports, starting with 'Kurszettel der Dresdner Börse'.

Text section containing news and market reports, starting with 'Kurszettel der Dresdner Börse'.

Text section containing news and market reports, starting with 'Kurszettel der Dresdner Börse'.

Text section containing news and market reports, starting with 'Kurszettel der Dresdner Börse'.

Text section containing news and market reports, starting with 'Kurszettel der Dresdner Börse'.

Text section containing news and market reports, starting with 'Kurszettel der Dresdner Börse'.

Text section containing news and market reports, starting with 'Kurszettel der Dresdner Börse'.

Text section containing news and market reports, starting with 'Kurszettel der Dresdner Börse'.

Text section containing news and market reports, starting with 'Kurszettel der Dresdner Börse'.

Text section containing news and market reports, starting with 'Kurszettel der Dresdner Börse'.

Text section containing news and market reports, starting with 'Kurszettel der Dresdner Börse'.

Text section containing news and market reports, starting with 'Kurszettel der Dresdner Börse'.

Text section containing news and market reports, starting with 'Kurszettel der Dresdner Börse'.

Text section containing news and market reports, starting with 'Kurszettel der Dresdner Börse'.

Final text section at the bottom of the page, containing additional news and market information.

Die Flottenfrage behandelt Julius Lohmeyer in folgenden lehrreichen Berichten unter dem Titel „Die Schweregeburten“:

Bericht wird uns von der Griechen Sage,
Doch erst nach einem mächtigen Donnerstlage
Dullans: der Weisheit Göttin, hart und blank,
Gemannt aus dem Haus des Zeus entsprang,
Der Gorgo Schenkel ihrem Hosi erlegte,
Den Sieg verließ und Kunst und Delbaum pflegte.
Auch Michel wartet still noch den Tag
Beim Biertrug jenes mächtigen Hammerschlages
Auf seine Denkerfüße, daß sie die hehre,
Die Ketterin aus dir'rer Koth gedäre;
Doch statt Vulkan erweist zur rechten Zeit
Voll Bull ihm solches Dienles Freundlichkeit.
Sein Schlag trifft gut! „Samoa“ hieß der erste —
Freund Michel hüt' empur vom Trant der Gerste
Und rief die Seiten sich, schier als ob er spüre
Die Wehen schon der göttlichen Wälfüre;
Doch als im Schlaf er wieder nicht grab',
Triff ihn der zweite, der hieß „Bundesrat“.
Doch aus, Freund Bull, tritt auch den „Reichthum“ noch —
Den „Derosa“ tritt! Vielleicht erwacht er doch!
In's Centrum schlag' ihm, auf des Schädels Fuch,
Bis trachend Michels Träumen sich verbitt,
Bis jenseitwärts endlich die Wälfüre,
Die segenwälf'ge, seinem Haupt entsühre,
Die mit der Güterlange Stogesbüßen
Vom Eros, Recht und Arbeit eilt zu schüßen;
Die seiner Biedertracht Gorgo sich erschlägt,
Den Sieg verleiht, des Reiches Delbaum pflügt —
Dann Dank, Britannia! Statt dem Feuergeiste
Wart Du die Weisheit um'rer harten Flotte.

Es erscheint sicher, daß der an der Küste von Neufundland gescheiterte Dampfer der „Landskipper „Delgoland“ ist, welcher der Deutsch-Amerikanischen Petroleum-Gesellschaft gehörte und unter dem Kapitän v. Ritter am 4. Januar von Philadelphia mit 2400 Tons Petroleum abfuhr. Die Besatzung betrug 52 Mann. Das Schiff liegt unter Wasser. (Wiederholt.)

Ein angesehener Bürger von Stralsund hat den Präsidenten Paul Krüger von Transvaal gebeten, Rathenstelle bei seinem jüngst geborenen Sohne zu übernehmen, und darauf auch eine freundliche Zulage erhalten.

In Rudolstadt traf dieser Tage ein bisher in Stellung gewesenes junges Mädchen in der Wohnung seiner Eltern ein, wo es einem Kinde das Leben gab. Ueber der Geburt starb jedoch die junge Mutter und das neugeborene Kind mit ihr. Als die Großmutter das jämliche Ende der Entsetzten erfuhr, erschraf sie demüthig, daß sie umfiel und sofort todt war.

Ein Hundertjähriger, der früherer Gastwirth in Loslau D.-S. Marcus Wolf in Rydultau, in dieser Lage auf dem jüdischen Friedhofe zu Grabe getragen worden. Der Verstorbene wurde im Jahre 1800 im Dorfe Bohlen bei Loslau geboren, wo seine Eltern zur Zeit Friedrichs des Großen das dortige Dorfwirthshaus inne hatten. Er wirkte noch viele Einzelheiten aus den Zeiten der Napoleonischen und der Reichthumszeit zu erzählen. Seit 60 Jahren lebte er in Rydultau. Er ist nie im Leben krank gewesen. Im Alter von 77 Jahren heirathete er zum dritten Male und lebte mit seiner Frau noch 23 Jahre. Mit 85 Jahren verlor er seinen ersten Zahn. Er hinterläßt 8 Kinder, von denen die älteste Tochter 74 Jahre alt ist, einige 20 Enkel, 25 Urenkel und 2 Ururenkel.

Von der Bergschicht der Partier und auch noch von manchen Anderen legt die Statistik der auf der Polizeipräfectur als gesunde abgegebenen Gegenstände einen kühnen Beweis ab. Demgemäß sind vom April 1898 bis zum September 1899 nicht weniger als 7402 Gegenstände stehen gelassen worden. Das ist noch allenfalls zulässig! Wie aber rechtfertig ist die Zurücklassung von 4300 Korsets in Kästen? Ganz zu geschweigen von Ledentänzen im Gesamtgewicht von mehr als 10 Centnern, und von einem großen eisernen Ofen!

In Verona wurde am Erich-Mer in der Nähe der Garibaldi-Bühne der in bunte Lappen gebüllte Rumpf einer jungen Frau gefunden; der funktgerecht abgetrennte Kopf und die Extremitäten fehlten. Die Untersuchung über den Urheber des grausigen Verbrechens war bisher ergebnislos.

Die seltene Geburt von Vierlingen wird aus Weissenau, einem Ortsteil von Mainz, gemeldet. Es ist die junge Frau eines Kupfermeisteres, die ihren Mann mit diesem Massenwunder überhäufte. Eines der Kinder starb alsbald, aber die verbliebenen drei, fromme Jungen, sind bis jetzt ganz munter.

Die Vermeidung des üblichen Weges, durch Bälle u. zu einer Frau zu kommen, verlangt mich, anzutragen, wer wohl geneigt sein würde, einem 30-jährigen tüchtigen Kaufmann in ausgezeichneter Position mit jährlichem Einkommen von 5000 Mk., Gelegenheit zu verschaffen, sich zu verheirathen.

Betz. junge Dame müßte gemüthvoll und hübsch sein, gute allgemeine Bildung besitzen und wirtschaftlich bewandert sein, da Suchender von respektabler Erscheinung, guten Charakters und bestrebt ist, seiner Gattin eine glückliche Hauslichkeit zu bieten. Auf sofortige Mittheilung wird kein Anspruch gemacht, doch ist eine gute Ausstattung, ein jährliches Nadelgeld von ca. Mk. 1500 und Aussicht auf spätere Vermögensbedingung, Ernstgemeinte Anverlobten mit allgemeiner Angabe der Verhältnisse, wenn auch anonym, werden erbeten unter U. T. 58 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8 zur Weiterbeförderung.

Solider, strebsamer Kaufmann wünscht sich sobald als möglich mit tücht. Geschäftsmädchen, welches über einige Tausend Mark Vermögen sofort nach der Heirath verfügen kann, zu verheirathen.

Suchender besitzt ein schönes, großes Grundstück mit Kottage, Geschäft und bietet wde Adressen unter Q. U. 247 niederzulegen in der Expedition d. Blattes.

Trautes Heim!
Ein anst. solid. Mädch. dien. Et. 33 J., mit 11. Crp., i. die Bekanntsch. e. ehrenhaften Herrn behufs Heirath. Württem. evng. W. Meisten unter N. D. 590 „Invalidentant“ Dresden. Vermittler werden.

Landwirth.
30 J. alt. Vater hoher Staatsbeamter, von vornehmer schlanker Figur, ehrenh. Char., sucht, da es ihm an Damenbekanntsch. fehlt, auf dief. Wege vermögende junge Dame behufs Heirath kennen zu lernen. Solche, resp. Eltern oder Vorm., welche auf d. Gehuch reifl., bitte mit mir in Korresp. zu treten u. N. 310 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Berlin.

Dresdner Bankverein.

Aktion-Kapital 12.000.000 Mk.

Wir verzinsen von heute ab **Baar-Einlagen** auf Depositenbücher

bei täglicher Verfügung . . . mit 4 pCt.
„ einmonatlicher Verfügung . . mit 4 1/4 pCt. } pro Anno
„ dreimonatlicher Verfügung . . mit 4 1/2 pCt. } spesenfrei.

Dresden, 31. Dezember 1899.

Dresdner Bankverein.

Waisenhausstraße 21.

Seite 12 „Dresdner Nachrichten“ Seite 12
Freitag, 19. Januar 1900 Nr. 17

Heirath

Junger Kaufmann, 29 Jahre, gut situir., mit später großem Vermögen, mittelg. Erscheinung und gut. Charakter, in solidem, blühenden väterl. Fabrikgeschäft, wünscht sich mit gebild. wohlverw. zogenen 19. Dame zu verheirathen. Geehrte Damen oder deren Angehörige, welche diesem realen Heiraths-Angebot Vertrauen schenken, werden gebeten, bis zum 20. cr. mit Angabe der näheren Verhältnisse Off. u. H. J. 400 „Invalidentant“ Dresden einzugeben.

Schmadelbach

Zu bekannt billigen festen Preisen:

Barchent

Unterbekleider für Frauen und Mädchen. Länge u. Preis per Paar: 40 45 50 60 65 70 bis 90 cm 45 55 65 85 95 110 bis 140 Pf.

Flanell

Unterbekleider für Frauen und Mädchen. Länge u. Preis per Paar: 40 50 60 70 bis 90 cm 120 150 175 210 bis 350 Pf.

Bechstein-Flügel

Flügel, ganz klein, u. eleg. Pianino bill. zu verk. Pianino billig zu vermieten.

E. Hoffmann

Amalienstr. 15, pt. Porzäll klein. Plans mit Metallplatte 100 Mark.

Ghären und Fenster

Wer billig bauen will, laufe gebrauchte, am billigsten Rosenstrasse 15. B. Müller, im Hofe.

Roggen- und Haferstroh

gepreßt, liefert frei Dresden in Fuhren per Ctr. 1.40 Mark Rittgerut Postkoppel.

30 Couplets

zum Vortrag für Jedermann, 1 Mt. 70 humorist. Vorträge in läch. Mundart, a. hochdeutsch, 1 Mt. 30 humorist. Tänze für Piano mit Text 3 Mt.

J.G. Seeling, Dresden-N.

Nutzvieh-Verkauf

Wegen Verminderung des Viehstandes stehen auf Rittgerut Seltersdorf bei Rabenberg 1 Bull, 8 St. Jungvieh und 40 Kutzkühe.

Spezial-Gummiwaren-Haus

Sämtl. Gummiwaar. Preislisten gratis u. franco. R. Freisleben, Dresden, Postplatz, Strömende.

Feine weiße Gänse

Truten, Birk-, Hasel-, Schneehühner, Stück von 130 Pf.

Bechstein-Flügel

feinschöne zarte Wild-Rüden, feinsche Lachse, Pfd. 80/100 Pf., allerfeinste Zander, Pfd. 50 Pf., feinsche zarte Lachs-Schinken, Pfd. 60 Pf., echte Braunsch. Cervelat- u. Salamiwurst Pfd. 160 Pf., empfiehlt

Russische Handlung

jeht Reitsbahnstraße 4. Für Herrschaften od. Fabrikbesitzer!

Eine schwarzbraune belgische Stutz, flottes Hänger, 1 u. 2-spännig, zuverlässig, ist zu verkaufen. Winkler, Gohlis, Ranschniederstraße 7.



Seefisch

1-2pfündige Fische, Pfd. 25 Pf. für auswärts bei mindestens 50 Pfd. der Centner 18 Mk., Postcollt 2 1/2 Mk.

Backfische

Pfd. 15-30 Pf. Frische, grosse Bleien, Pfd. 45 Pf.

Tafelkarpfen

Russischer Tafelzander, Pfd. 55 Pf.

Tafel-Lachse

Hochfeine, silberblanke in ca. 10pfündigen Fischen, Pfd. 80 Pf., ausgehütet Pfd. 100 Pf., für ausw. 30 Pfd. à 75 Pf., 50 Pfd. à 70 Pf., 100 Pfd. à 65 Pf.

E. Paschky

Hauptlager und Kontor: Dresden-Friedrichstadt, Wölfnisstraße 1, Tel. 1634, nahe Hauptmarkthalle.

Buren-Feuer

Überall zu haben. Kleine Jofobfonten Ogo Pania Nachfolg., Dresden, Güterbahnpoststraße.

2 Pianinos

Ruhb., prachtv. Ton, freuzartig, für 325 u. 375 Mk. zu verkaufen. E. Hoffmann, Amalienstr. 15, ptr.

Milchhändler

150 Liter Milch, pro Liter 13 Pf., hat sofort ein 1/2 Stunde von Dresden-Friedrichstadt geleg. Gut zu vergeben. Wohn- u. Stallung vorhanden. Off. u. S. F. 278 an die Exp. d. Bl.

Damen-Jacket

dunkelg. Tuch, fast neu, f. sch. Figur, g. billig zu verk. Bischoffstr. 1, a. d. dem. Schmidt.

Schlitten

herrschaflich, schön, ganz neu, 2 mal gefahren, preiswerth zu verkaufen. Off. u. R. 3110 i. d. Exp. d. Bl. erb.

Doppelpult

Ein großer Doppelpult mit 2 Drehesseln preisw. zu verkaufen in Rühlensbroda, Reichenhagen, „Bettinhaus“ im Cigarengesch.

Reitpferd

Narva, 5jähr., vornehm. Kommandantpferd, für sehr. Genüdt, 1,72 m hoch, gut geübt, launig, freun u. feilscher, 2 Jahre bei Truppe geang., eignet sich für Kompagniechef od. höh. Infant. Kommandant, bill. zu verk. Off. u. R. R. postl. Birna erbeten.

Gelegenheits-Kauf

Spottbillig ist eine transportable Akkumulatorenbatterie, passend für Reize, Korblichter od. Droglühen, zu verkaufen. Auch kann selbige als Laternen- oder Geleuchtbeleuchtung benutzt werd. Die Batt. h. 14 Volt Spannung u. eine Stromstärke v. 4,5 Amp. Off. u. O. C. 184 Exp. d. Bl.

Nur 10 Mark!

Irachtfrei jeder Bahnstation. Kasten 60 Nr. - 1 Mr. vorties - bestenverzinntes Drahtgeflecht zur Anfertigung von Gartenzäunen.

2 Pianinos

Ruhb., prachtv. Ton, freuzartig, für 325 u. 375 Mk. zu verkaufen. E. Hoffmann, Amalienstr. 15, ptr.

Schreibmaschine für 42 Mk.

vollständig neu, zu verkaufen. System ist in 1/2 Stunde zu erlernen. Offerten unter S. C. 276 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Für Milchhändler

150 Liter Milch, pro Liter 13 Pf., hat sofort ein 1/2 Stunde von Dresden-Friedrichstadt geleg. Gut zu vergeben. Wohn- u. Stallung vorhanden. Off. u. S. F. 278 an die Exp. d. Bl.

Damen-Jacket

dunkelg. Tuch, fast neu, f. sch. Figur, g. billig zu verk. Bischoffstr. 1, a. d. dem. Schmidt.

Offene Stellen.

Lehrling gesucht.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Eltern die Schule verlässt, wird als Lehrling für ein kaufmännisches Robert-Kontor...

Anständiges Dienstmädchen

Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird per 1. Februar gesucht...

Hausmädchen,

20-24 J. a., gesucht, welches zu Kochen u. Hausarbeiten zu beschäftigen hat.

Hausmädchen zu ein. Dame

bei hoh. Lohn in gute Stelle gesucht. Notenstr. 16, 2.

Eine tüchtige Verkäuferin

für mein Woll- u. Weichw.-Geschäft, die auch das Dekorieren des Schaufensters versteht...

Schweizer-Lehrburgen

nicht und hat zu begeben. H. Weisspflug's Bureau, Dresden, gr. Blauenstr. 3.

Wirthschafterin

selbständig, Anfang Februar auf mittleres Gut gesucht.

Buchhandlungsgehilfe,

in Kaspovitz gesucht, per 1. April. Off. u. A. S. 85 Postamt 16.

Wirthschafterin-Gesuch.

Für ein mittleres Rittergut, Bezirk Leipzig, wird eine tüchtige Wirthschafterin...

Kosten-Stellenvermittlung.

Der Stellung sucht od. zu vergeben hat, beziehe die Deutsche Dinerzettelung u. Central-Stellen-Anzeiger Frankfurt a. M.

Ein Hausmädchen

vom Lande gesucht. Nächste Nr. 9, part. rechts.

Stellen-Gesuche.

Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Schulstr. 54, 3. L. 23.

Restaurants, Hotels und Weinstuben

empfiehlt tüchtige Kellnerinnen mit guter Garderobe und bitte um gütige Aufnahme.

W. Weichner, A.D. Joh. Georg-Allee 4.D.

Eine Magd auf's Land

empf. Stademann, N. Brüderg. 15.

Hausverwaltung

in best. Lage Dresdens über. Bankbeamter sofort oder später. Off. u. A. S. 376

Buchhalterin.

Eine Dame nicht unter 30 J. wird für ein Comptoir bei Dresden gesucht.

Die Stelle einer

Hebamme

ist in Seiffhennersdorf am 1. April dieses Jahres zu befehen. Geeignete Bewerberinnen haben selbstgeschriebene Gesuche bis zum 30. ds. Mts. hier einzureichen.

Der Gemeinderath.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat, sich als Verkäuferin auszubilden...

Tailnarbeiterinnen und Zuarbeiterinnen

werden sofort aufgenommen. Smetana, Pragerstr. 16.

Lehrlinge

aus guter Familie und mit gut. Schulbildung suche für mein Eisenwarengeschäft.

Arbeiter sucht

Gr. Blauenstr. 6. Kohlengechl.

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen per Eltern oder früher für Medic.-Laboratorium gesucht.

Feuer!

Eine altangesehene u. gut eingetrichtete Feuerversicherungs-Gesellschaft...

Zeichner,

in Schiffsbauarbeiten geübt, für einige Zeit zur Ausb. gesucht.

Junger Mann

18 Jahre alt, welcher die höhere Dandelschule mit gutem Erfolge absolviert hat...

Widweibmädchen

Reitbahnstr. 6. Blumengsch.

Junger Mann

für Farben-Detail-Geschäft per 1. April od. früher gesucht.

Ein Hausmädchen

vom Lande gesucht. Nächste Nr. 9, part. rechts.

Verwalter.

Jg. Mann, w. d. Landw. Schule besucht u. 2 J. Schol. absolviert...

Streblamer, junger Mann,

ist u. energisch, 24 J. alt, 6 J. b. Milit. geh. u. gut. Schulbild.

W. Weichner, A.D. Joh. Georg-Allee 4.D.

Jg. Geschäftsmann,

geb. d. Militär (West.), sucht sofort oder später, geführt auf gute Zeugn.

Verkäuferinnen

für Bäckerei u. Konditorei, auch zum Bedienen der Gäste, suchen Stellung.

Berfette Köchin

sucht Stellung zur Ausb. Off. u. A. S. 276 Exped. d. Bl.

Eine deutsche Familie in London

sucht zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen mit Kochkenntn.

Gärtner,

energ. tücht. u. züverl. 25 Jahre alt, erf. in all. Zweigen f. Verw.

Jg. anständ. Mädchen,

welches das Schneidern gründlich erlernt hat, sucht per 1. Februar gute, dauernde Stelle.

Tüchtiger Kaufmann

der Kolonialw. u. Eig.-W., 24 Jahre alt, repräsentable Erscheinung...

Reisender

möglichst für Cigarettenfabrif. Off. u. A. S. 155

Kaufmann,

33 Jahre alt, verheir., mit der Klempnerkundschaft in Sachsen nebst Anhang bekannt...

Reisender

bei einer Blech- u. Lackwaren-Fabrik od. Blech- u. Metall-Handlung.

Brauer,

28 Jahre alt, versehen mit guten Zeugnissen, sucht umgehend Stellung...

Jgr. Lagerist,

18-19 J. alt, möglichst aus der Holzbranche, wird per sofort gesucht.

Brauereien!

Hochmann, gelernter Brauer, mit vorzüglichen Zeugnissen...

Baugelder

in jeder Höhe und zu möglichem Zinsfuß gewährt auf Grundstücke...

Bank für Grundbesitz in Dresden,

Weissegasse Nr. 1, 1. Mentner zc.

Buchhalter,

zuverlässig u. tüchtig, für Bau- u. Steinmetzgeschäft, bittet per 1. Februar um Stellung.

Herrschafts-Gärtner,

26 J. verh., 2 Kinder, selbstthät. u. höchst zuverlässig...

Suche Stellung

als Gutsverwalter, Bodenmehler, Lagerist, Steinschleifer od. Wägenkneipe.

Kellnerin?

Vertrauensvoll an das bekannte, solide Bureau „Zum Adler“...

Stellung suchen sofort

10 tüchtige Servirerinnen, 2 nette Hausmädchen, 1 Gärtner, tüchtige Bäcker, manuelle od. Pönte, Kreuzstr. 3, 2.

Stellung sucht

Gutsbesitzerstochter, 16 Jahre alt, sauber und fleißig, als Stütze der Hausfrau auf einem Rittergute.

Defonomie-Wirthschafterin

sucht, womöglich zur selbständ. Führung des Haushaltes, auf mittlerem Gute baldige Stellung.

Geldverkehr.

5000 u. 3000 M. Hypothek sofort od. später hinter 38,000 und 53,000 M. Wert.

Theilhaber

für eine Maschinenfabrif. groß. Stadt Mitteldeutschlands, hoch lobende Spezialitäten...

29,000 Mk.

1. Hypothek auf neuverkauftes Wägereigrundstück in Industriestadt bei Dresden...

Kapitalist,

der sich mit 100,000 bis 150,000 Mark ev. auch als Theilhaber an einer gutgehenden Maschinen-Fabrik...

Baugelder

in jeder Höhe und zu möglichem Zinsfuß gewährt auf Grundstücke in Dresden u. nächster Umgebung die Bank für Grundbesitz in Dresden, Weissegasse Nr. 1, 1. Mentner zc.

Buchhalter,

zuverlässig u. tüchtig, für Bau- u. Steinmetzgeschäft, bittet per 1. Februar um Stellung.

Herrschafts-Gärtner,

26 J. verh., 2 Kinder, selbstthät. u. höchst zuverlässig...

15-18,000 Mark

gute 2. Hyp. werden auf ein fest gebautes u. voll bemohnt. Binsg. u. 5% sof. gef. Off. von Selbst-darlehern unter A. B. 00 postl. Birna a. G. erbeten.

1000 Mk.

werden auf kurze Zeit geg. gute Sicherh. von weill. gutst. Leuten auf's Land bei 100 M. Dama. u. 5% sof. gef. Off. von Selbst-darlehern unter T. 005 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Stiller Theilhaber

mit Einlage von ca. 6-8000 M. sofort von mittler. Etablissem. gesucht. Off. u. A. S. 146 in die Exped. d. Bl.

20-25,000 Mk.

1. Hyp. zu 4-4 1/2 % auf Saus-grundstück mindelmäßig gesucht. Off. u. K. Q. 105 Exp. d. Bl.

600-1000 Mark

werden geg. Sicherh. u. Zins. sof. zu leih. gef. Distr. erw. Off. u. O. V. 020 „Invalidendank“ Dresden erbeten.

40,000 Mark

auf eine flottgehende Ziegelei Nähe Dresdens per sof. od. 1. April bei 67,000 M. Brandl. gefucht. Dahinter stehen 21,000 M. Gelb. Off. u. A. S. 95 a. d. Fil.-Exp. d. Bl. gr. Klosterstr. 5.

500 Mark

sucht Fabrikant auf 1/2 Jahr bei 75 M. Verz. u. Sicherh. sof. a. Rückh. gef. Off. u. A. S. 3916 an Rudolf Mosse, Dresden.

20,000 Mk.

bei stiller Bethelligung gesucht. Das Geschäft rentirt laut letzt-jährigen Bilanzen außerordentlich gut. Interessenten erhalten Aufschlüsse auf Offerten unter D. B. 3922 an Rudolf Mosse, Dresden.

Serzliche Bitte.

Würden gutherige Menschen jungen, sich. Geschäftleuten, welche ein bedeutendes Geschäft machen könnten, denen es aber selber an Kapital fehlt, mit einem solchen von ca. 600 Mark fortbellen. Bänktliche Aid- u. Zinszahlung wird versichert. Off. u. A. S. 3213 Exp. d. Bl. Suche sofort od. 1. April eine 2. Hypothek von 7-8000 M. innerhalb der Brandl. Gefäll. Off. unter S. H. 251 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhaber

oder Käufer von hiesiger Cigarettenfabrif. gesucht. Off. u. A. S. 080 „Invalidendank“ Dresden erbeten.

50,000 M.

auf vorz. 1. Hyp. gef. Off. V. G. 931 „Invalidendank“.

Kapitalist,

welcher beabsichtigt, 150,000 bis 200,000 M. anzulegen bebuis Erwerbs eines land-schaftlich schönen Gutes und sehr rentabler industrieller Anlage wird gesucht.

14-18,000 Mark

1. Hyp. mindelmäßig, für neuw. vollverm. Binsg. gefucht. Off. u. A. S. 260 Exp. d. Bl. erbeten.

33-40,000 Mk.

a. gute 1. Hyp. gefucht. Off. u. T. W. 235 „Invalidendank“.

Seite 14 „Dresdner Nachrichten“ Seite 14 Freitag, 19. Januar 1900 Nr. 17

Edikt.

Von dem I. I. Bezirksgerichte Böhmiſch-Weipa, Abth. I, werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlaſſenſchaft des am 2. September 1899 ohne Teſtament verſtorbenen Herrn **Eduard Fritsch**, Hausbeſitzer in Böhmiſch-Weipa, eine Forderung zu ſtellen haben, aufgefordert, bei dieſem Gerichte zur Anmeldung und Darlegung ihrer Ansprüche

den 13. März 1900, um 9 Uhr Vormittags hiergerichts, Amtszimmer Nr. 36, zu erſcheinen oder bis dahin ihr Geſuch ſchriftlich zu überreichen, widrigenfalls dieſelben an die Verlaſſenſchaft, wenn ſie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erſchöpft würde, kein weiterer Anſpruch zuſtünde, als inſofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

N. I. Bezirksgericht Böhmiſch-Weipa, Abth. I.,
am 26. Dezember 1899.
Dr. Wahl.

Die bei der unterzeichneten Verwaltung in der Zeit vom 1. April 1900 bis mit 31. März 1901 erforderlichen Fuhrleistungen ſollen an den Mindestfordernden verdingen werden. Die Bedingungen ſind im Geſchäftszimmer der Garniſon-Verwaltung — Albrechtſtraße, Verwaltungsgebäude, Zimmer 83 — vorher einzusehen und die Angebote bis Sonnabend den 10. Februar Vormittags 10 Uhr dahin einzuſenden.
Garniſon-Verwaltung Dresden.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

Unser Delikatessen-Geschäft
Pragerstraße 24, ſchrägüber Strubeſtraße,
empfiehlt:

Hochfeine Gänse,
Pfund 55 Pf.

Feinste Prager Gänse,
Pfund 62 Pf.

Die ersten jungen Gänse
aus Italien,

2-3 Monate alt, ca. 6-8 Pfund ſchwer, größte Delikateſſe, äußerſt zart und fein, Stück 8-9 Mk.

Franz. Poularden,
Stück 4-5 Mk.

Junge Truthühner,
Stück 3-4 Mk.

Russisches Geflügel

von ſoeben eingetroffener frischerer Sendung in größter Auswahl, als: Junge Birkhühner à 2,70-3 Mk. — Junge Birkhühner à 2,50-2,70 Mk. — Haselbühner à 175-185 Pf. — Schneehühner à 150-165 Pf. — Junge Schnepfen à 3,50-4 Mk. — Becassinen à 100-140 Pf. — Krametsvögel, Paar 95 Pf. — Steinbühner à 2,80-3 Mk.

Starke junge Perlhühner,
Stück 2,50-3 Mk.

Junge Enten, Brathühner, Kochhühner.

Frisch gespickte Hasen,
beste schlesische Waare, à 2,50 bis 3 Mark.

Hochfeine Rehrücken, à 10 bis 14 Mark.

Hochfeine Rehkeulen, à 7 bis 8 Mark.

Feinste Wildschweins-Braten,
Pfund 80-120 Pf.

Wildschweins-Rücken

von Frischlingen (klein u. zart), à 10-16 Mark, von Ueberläutern (größer), à 16-25 Mark.

Wildschweinskeulen, à 5-12 Mark.

Wildschweinsköpfe, à 4-10 Mark.

Dieselben äußerſt fein hergerichtet u. hochfein zerkleibt und gefüllt mit feiner Farce, je nach Größe, Stück 10 bis 35 Mark.

Frische weiße Gänse-Stopfleber,
Pfund Mark 3.50 bis 4.-.

Allerfeinstes Rinderpökelfleisch

roh und gekocht.

Alle Delikatessen der Saison

in größter Auswahl zu bekannten billigsten Preisen.

Frisches Obst. Frische Gemüse,
Pariser Kopfsalat, Pariser Artischocken, Bleichscherie, Blumenkohl, Rosenkohl.

Ball.

Beste holländischer Schwan-Besatz Meter von 60 Pf. an. Dieser Besatz unterscheidet sich von geringeren Sorten durch Schönheit und Farbe.
R. Gaidetzka, zum Pfau, Frauenstr. 2 und Pragerstrasse 46.

Schnädelbach

Su bekannt billigsten Preisen

Velour-

Barchent, vorzüglich weiche, dicke, wahlweise Qualitäten in Dunstbeiden u. schönen Mustern, farbt, samogirt, gestreift, besonders geeignet für Morgen- u. Abend, Blousen, Matinées, etc. Nr. 38, 45, 50, 58, 62, 70 Bfg.

Lama

zu Joden, Blousen, Kleidern, gestreift, farbt, samogirt u. Roppen-Mustern. Ausgerichtet, sehr preiswerth: Nr. 140, 150, 180 Bfg. doppelt breit.

H. M. Schnädelbach,
Marienstr. 3, 5, 7.

Schnädelbach

C. G. KÜHNEL

17 Webergasse 17.

Früher feinsten Holländer

Schellfisch

Stück 40 Pf.

Zander

Stück 55 Pf.

hochfeinen Stettiner

Haffzander

Stück 80 Pf.

Hecht

Stück 55 Pf.

Pfahlmuscheln

Duſend 25 Pf., 100 Stück 180 Pf.

hochfeine konserverartige

Matjesheringe

Stück 15, 20, 25 Pf.

Salzheringe

Stück 10, 12 Pf.

zum Marinieren nur milchene

Stück 10, 12 Pf.

Rieser Spargel, Nordsee-Spargel, Pöfinge,

ger. Kalb, Lachsheringe empfiehl

C. G. Kühnel.

Dosky

10 Scheffelstrasse 10

4 Pillnitzerstrasse 4.

empfiehlt frischen

Tafel-Zander Stück 55 Pf.

gr. Schellfisch Stück 30 Pf.

kopfl. Kabeljau Stück 40 Pf.

frisch aus dem Rauch:

Rheiniachs, ausgeknitten, Stück 6 Pf.

Weserlachs, ausgeknitten, Stück 2.40 Pf.

Rügelwägel, Gänsebrust Stück 2.00 Pf.

harten Fuh-Mal Stück 1.80 Pf.

Rieser Spargel, Pöfinge etc.

Streu-, Futter-, Badstroh

liefert in Fuhren billiger als frei in's Haus

Klostergut Oberwartha bei Coffebau.

Ad-Ges. für Treberzeugung, Cassel.

C. D. Fischer's ESSENZ

Beste ESSENZ.

Halbbarster Essig.

Man achte auf Schutzmarke und Nennung.

Garantirt 80% — chemisch rein.

In Flaschen 3/4 Liter zur Bereitung von 14 Flaschen Essig.

Prämirt auf der Ausstellung „Für Haus & Küche“, Frankfurt a. D.

D. Fischer's Wein-Essig-Essenz.

mit feinstem Wein-Aroma.

- Verkaufsstellen in Dresden-Alstadt:
- O. Bischoff, Bismarckplatz u. Uhlandstr.
 - Alfred Bleibel, Bismarckstr.
 - Franz Biemel Nachf., Reimb.
 - Sonntag, Rietzelstr.
 - Edmund Barth, Schlegelstr. 10.
 - Heinrich Bösl Nachf., Inh. Oscar
 - Ludwig, Ballstr. 2.
 - Emil Böhme Nachf., Inh. Oscar
 - Schmiedeknecht, gr. Blauenstr. 82.
 - Wih. Chudalla, Uhlandstr. 37.
 - Max Cueliger, Wettinstr. 13.
 - Max Dietrich, Boasstr. 31.
 - Arthur Dressler, Guttenbergstr. 24.
 - Alfred Flade, Königl. Sächs. u. Herzogl. Schles.-Holst. Hoflieferant, Ferdinandspl.
 - Robert Fleischer, Ede Lindenau- und Weidstr.
 - Hch. Fleischer, Ede Güterbahnhof- u. Ammonstr.
 - Bruno Galbers, Strehlen, Drogerie rothes Kreuz.
 - Otto Gansauge, Strehlenstr. 19.
 - P. Hugo Geyer Nachf., Ede Flora- und Rosenstr.
 - Görlitzer Waaren-Einkaufsverein.
 - Paul Götz, Stephanstr. 4.
 - Georg Grebe, Bergmann-Drogerie, Bergmannstr. 6.
 - Carl Gröschel, Weidstr.
 - Ferd. Habnwald, Wittenbergerstr.
 - J. K. Held, Ede Vogler- u. Wittenbergerstr.
 - Carl Hesse, gr. Blauenstr. 9.
 - Julius Hildberg, Victoriastr. Ede Dankf.
 - Georg Häntzschel, Strubeſtraße 2.
 - Bernh. Henoch, Rosenstr. 10.
 - Apotheke z. Storch, Georg Hoffmann, Pillnitzerstr.
 - Max Horn, Augustenstr. 13.
 - Gustav Jäckel, Striechenstr.
 - Gustav Jenke, Rabenstr. 13.
 - Rich. Junghans Nachf., Pillnitzerstr. 11.
 - Gehr. Kern, Dippoldiswalderpl.
 - Herm. Kern, Schanstr. 4.
 - Georg Kolbe, Schulstr. Ede Holbeinpl.
 - Carl Krause, Schulstr. 18.
 - Adolf Kretschmar, Flora-Drogerie, Lindenaustr.
 - Heinrich Kühnel, Weiserstr. 40.
 - P. Lachmann, Johannes-Drogerie, Ede Pillnitzer- u. Hochmannstr.
 - Paul Lehner, Ede Marchall- u. Rietzelstr.
 - Max Leibnitz, Arenstr. 17 und Groß-Ohrlla-Platz.
 - Alfred Lemke, amerik. Drug. Stores, Strehlenstr. 26.
 - Otto Lehmann, Am See.
 - Rudolf Leuthold, Amalienstr. 4.
 - Otto Manjock, Victoriastr. 25.
 - Friedr. Mittelstrass, Ziegelstr. 15.
 - H. G. Moehring, Ede Blücher- und Kaulbachstr.
 - Hugo Meiling, Seminarstr. 12.
 - Mohren-Apotheke, Bismarckstr.
 - Mohren-Drogerie, Arthur Schlie- nitz, Weiserstr. 16.
 - Carl Alwin Müller Nachf., Welpurgstr. 16.
 - Ferdinand Neumer, Dürenstr. 25.
 - Paul Peters Nachf., Victoria-Drogerie, Lindenaustr. 22.
 - Rudolf Oehmigen, Wittenerstr. 26.
 - Emanuel Petriß, Ede Wohlau- u. Niederalbstr.
 - Arthur Philipp, Rosenstr. 24.
 - J. Philippsohn, Circusstr. 24, Ede Ammonstr.
 - Max Parsche, Marchallstr.
 - Adolf Querner, Falken-Apotheke, Augustenstr.
 - Adolf Reibmann, Ede Jagdweg und Rosenstr. sowie Kapienmühlengasse.
 - Louis Riedel, Holbeinpl.
 - Herm. Roch, Am Markt.
 - J. E. Rösche, Blasewitzerstr.
 - Salomonis-Apotheke, Neumarkt 8.
 - Emil Sauer, Geroltenstr. u. Glaspl.
 - Albert Seeliger vorm. Mach & Biehn, Rampischstr. 2.
 - Spalteholz & Hey (Inhaber Arthur Pfeifer), Pillnitzerstr. 14.
 - Paul Schubert, Tenarstr. 3, Corola-Brücke.
 - Gehr. Schumann, amerik. Drug. Stores, Pragerstr. 46.
 - Johannes Schuster, Ostro-Allee 4.
 - Paul Streubel, Lindenaupl.
 - Th. Teichert Nachf., Ede Strehlen- und Weidstr.
 - Fritz Thonig, Rambiſcherstr.
 - Rudolf Tschernich, Dürenstr.
 - Oskar Türke, Ziegelstr.
 - E. Walther, Bismarckstr. 40.
 - F. Weide, Holbeinstr. 15.
 - Otto Wehner, Friedrichstr., Ede Weiserstr.
 - Wessel & Friedrich, Wallenhausstr.
 - Gust. Wiedemann, Pillnitzerstr. 58.
 - Arthur Winkler, Striechenstr.
 - Aug. Wollmann, Ede Ammon- u. Rosenstr.
 - Curt Wunderlich, Anffhäuserstr. 7.
 - Hugo Würzburg Nachf., Pillnitzerstr. 20.
 - Max Zimmermann, Gramer-, Ede Albrechtstr.
 - G. Rich. Zieger, Wettinstr. 29.

- Dresden-Neustadt:
- Julius Adler, Königsbrüderstr.
 - Max Gröbel, Ede Föhrerstr. und Bismarckstr.
 - Hugo Hämmerlein, Bauherstr. 8.
 - Paul Henke, Tiedstr., Ede Kurfürstenstr.
 - Paul Hennig vom. Ed. Schlippan, Hauptstr.
 - Oscar Hermsdorf, Conradstr. 22.
 - Herm. Hertzschuch, Ede Louisen- u. Ammonstr.
 - C. Hofstädter, Bauherstr. 77.
 - Otto Jentzsch, Königsbrüderstr.
 - Hermann Justiz, Ede Schönfeld- u. Rietzelstr.
 - Hugo Kastner, Gölcherstr. 28.
 - Kronen-Apotheke, Bauherstr.
 - Julius Kleinstück, Bismarckpl.
 - Lessing-Apotheke, Ramenzerstr. 20.
 - Linden-Apotheke, Bauherstr.
 - Paul Lischewski, Bauherstr., Ede Löwenstr.
 - Rich. Peters, Drogerie, Marktgrabenstr. 26.
 - Ludwig Pigge, Leibzigerstr. 22.
 - Carl Reichelt, Bauherstr. 41.
 - Emil Seibt, Marktgrabenstr. 28.
 - Georg Strebel, Tiedstr. 20.
 - Schmidt & Gross, Hauptstr.
 - Bruno Schneider, Bauherstr. 27.
 - Paul Scope, Kurfürstenstr. 17, Ede Melanchthonstr.
 - Jal. Stein, Inh. C. Hennig, Ede Toppel- u. Königsbrüderstr.
 - C. F. Töpel, Kurfürstenstr. 27.
 - Fritz Trebbar, Toppelstr. 43.
 - Rob. Warner Nachf., Bauherstr. 28.
 - Bruno Wittig, Ede Louisen- u. Martin-Lutherstr.
 - Friedrich Wollmann, Hauptstr.
 - Paul Schmidt, Weiser Str.
 - C. O. Hochgemuth, Dresden-Planen.
 - Curt Lehmann, Dresden-Planen.
 - Otto Nenschäfer, Dresden-Planen.
 - Georg Schubert, Saxonia-Drogerie, Löbtau, Tharandterstr. 16.
 - P. Zimmermann, Stern-Apotheke, Löbtau, Ede Bismarck- u. Neffewitzerstr.
 - Albert Müller, Cotta.
 - Richard Berthold, Hauptstr.
 - Heinrich Berner, Tragan.
 - M. H. Wallerstein, Saxonia-Drogerie, Rabenul.
 - Franz Becker, Rühlschneide.
 - Emil Peter, Rühlschneide.

Repräsentanz für das Königreich Sachsen:
J. Rubensohn, Dresden.

62,000 Abonnenten in circa 2 Jahren.

Ein Quartal gratis

der neuesten Romane:

Nachtschatten von *Nataly von Eschstruth* und **Komtesse Klementine** von *Alfred Sassen*

(ca. 60 Seiten im Format der Sonntags-Zeitung)

erhalten alle neuen

Sonntags-Zeitung

für

Abonnenten der

Deutschlands Frauen.

Illustrirte Familien- und Frauen-Zeitschrift



Verlag

von

W. Vohbach & Co.

Berlin SW. 16.

Leipzig, Georgenst. 20b

mit den Gratisbeilagen:

1. Die Kochschule,
2. Grüße deutscher Dichter,
3. Modenzeitung für's deutsche Haus,
4. Illustrirte Wochen-Chronik,
5. Album praktischer Handarbeiten,
6. Kinder-Mode,
7. Kunstbeilagen moderner Meister,
8. Illustrirte Jugendzeitung,
9. Wäschzeitung,
10. Schnittmuster-Bogen.

Bestellungen

nehmen
entgegen:

Jede Buchhandlung!

am Platze!

Jede Postanstalt!

am Platze!

Jeder Briefträger!

am Platze!

Preis

20 Pf.

des

reich illustrierten
Wochenheftes.

Bitte den
nebenstehenden Bestellzettel
auszuschneiden!



die Buchhandlung von
Au die Postanstalt in
Bei der Leipziger Buch- und Zeitschriftenhandlung von Curt Reichel,
Leipzig, Johannis-Allee 16, bestelle ich

Unter Gratisnachlieferung *)

eines Quartals der Romane: **Nachtschatten** von **Nataly von Eschstruth**
und **Komtesse Klementine** von **Alfred Sassen**
die **Sonntags-Zeitung für Deutschlands Frauen**
mit den Beilagen:

- | | | |
|--------------------------------------|------------------------------------|-------------------------------|
| 1. Die Kochschule. | 4. Illustr. Wochen-Chronik. | 8. Illustrirte Jugendzeitung. |
| 2. Grüße deutscher Dichter. | 5. Album praktischer Handarbeiten. | 9. Wäschzeitung. |
| 3. Modenzeitung für's deutsche Haus. | 6. Kinder-Mode. | 10. Schnittmuster. |
| | 7. Kunstbeilagen moderner Meister. | |

Preis des reich illustrierten Wochenheftes nur 20 Pfg. **Januar und Folge (Jahrgang 1900).**

Name und Wohnung:

*) Postabonnenten wollen sich behufs der Nachlieferung an den Verlag mittels Postkarte wenden.

Die schönsten
Ball-Stoffe

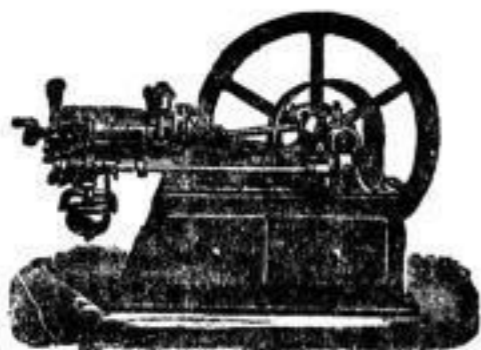
Ball-Kragen, Abend-Mäntel, Kopf-Shawls

bietet die Special-Abtheilung meines
Etablissements. Fast täglich eingehende
Neuheiten bürgen für frische, hoch-
moderne Stoffe in allen Preislagen.

Brant-Kleider
Stoffe in Wolle und Seide.

Siegfried Schlefinger
Nr. 6 König-Johannstr. Nr. 6.

Otto's neue Motoren



der
Gasmotorenfabrik Deutz

in Steinkohlengas, Holzgas, Wassergas, Gene-
ratorgas, Benzin, Solaröl und Petroleum in
bekanntester höchster Vollendung und Aus-
führung, mit geringstem Gasverbrauch.

Der General-Vertreter **H. Berk,**
Civil-Ingenieur, Chemnitz.
Motoren-Lager: Theaterstraße 12.



Der einzige
Crème, bei dem
die Haut-Unrein-
heiten, Flechten,
Mießer auf-
treten, ist nur
Kruha's Bional-Crème, em-
pfehlen H. Koch, Drog.,
Altmarkt.

Mein Vogelfutter



für alle Arten
Wald- und
Stuben-
vögel, Pa-
pagaieen u.
Weich-
fresser
erhält oft

den **L. Preis.**

Empfehle noch Universal-
futter, Weisswurm, Mehl-
würmer, frische Ameisen-
eier, Vogelbiskuit, Vogel-
sand. Koch ausw. geg. Kochu.
Vögel werden gut ausgekostet.

Zoologische Handlung,
Moritzstraße 13,
Ecke König-Johannstraße.

Deinhard
Cabinet

Feinste Champagner-
Schaumweinkeller
DEINHARD & CO. COBLENZ
gegründet 1794.
Ferner empfohlen

Gold-Karte.
Niederlage für Dresden:
Peyer & Co. Nachf.,
Schiffelstraße 2.



Man verlange
Gute Vollmilch
sucht nach Molkereibetrieb Vuhl,
Freibergstraße 7a.

300 frische
Prager
Hafermast-
Gänse

à Hund 36-60 Pf.

500 frische
Hasen

sind im Ganzen oder einzeln
billig zu verkaufen.

A. Mirtschin,
Lindenaustraße 20
und Villnaberstraße 42.

Vorzügl. Tischwein!
Dürkheimer
Weißwein

(Gewächs C. Schäfer)
à Fl. Mk. 1.00,
von 6 Flaschen an frei Haus
Dresden und seine Vororte.

25 Flaschen M. 24.00.
C. Spielhagen,
Ferdinandplatz 1.

Clisches
Holzschnitte
Autotypie
Zinkätzung
schnell, billig
Kantatzsch, Moritzstr. 36 pt.

Seirathe nicht
über die Ehe! 1 B. Werken
Eifel-Verlag Dr. 50 Hamburg.

Cottbus.
Hotel
Weisse Taube,

inmitten der Stadt.

Telephon 244.

Neugebaut, ersten Ranges eingerichtet.
Elektrisches Licht (eigene Anlage). Cen-
tralheizung, Bäder im Hause.

Zimmer von 2 Mk. bis 2.50 Mk.
inkl. Licht und Heizung.

Omnibus am Bahnhofe.

Rich. Maune, Fabrik Löblau,



Verkaufsort:
Marienstr. 32,

Gartenhaus,
empfiehlt als höchst praktisch
für enge Wohnräume, Pen-
sionen, Sommerwohnungen
u. s. w. verstellb. Schlaf-
möbel, als: **Bettsofas**
neuester Konstruktion mit
quater Federmatratze, großem
Bettzimmer; ist durch einen
Handgriff verstellbar und
braucht nicht von der Wand
abgerückt zu werden; ver-
schleßbare Ausführungen:
Bettstühle, Bett-
stische, Chaiselongue-
Betten mit und ohne
Bettzimmer, **Bettstellen**
mit Patent-Matratzen
in groß. Auswähl, Ma-
tratten, mit und ohne
Sprungfedern

Schönheiten gratis.
Schriftl. Amt L. 1496.

Adelheids-Quelle

aus Heilbrunn.

Stärkste Jod- und Bromtrinkquelle.

Vermöge der eigenthümlichen Anwesenheit ihrer Bestand-
theile von tiefeingehender Beeinflussung der Nahrungszustände
des Säftemasse des Organismus: Verbesserung der Nahrung
und des Blutes durch ihre alle Sekretionen und Assimilationsvorgänge
im Körper steigende Wirkung, wodurch die Säftekirkulation, die
Verdauung und Athmung geregelt und der Stoffwechsel beschleunigt
wird. Diesen Eigenschaften verdankt die **Adelheids-Quelle** ihren
wichtigen Ruf bei **Strophulose**, bei **Syphilis**, bei den Entzün-
dungen der **Garn- und Sczialorgane**, bei den pathologischen
Neubildungen der verschiedensten Organe und bei allen Krank-
heiten, die in einer Anomalie des Blutes ihren Grund haben.
Schriften und Proschüren gratis. Geöll. Anfragen über den
Bezug dieses Mineralwassers ergeht der Beförder

Moritz Debler in München.
Debots in den Apotheken und Mineralwasser-Handlungen.

E. Petzold

Dresden, Kreuzstr. 6.
Cotillon-Überraschungen,
Cotillon-Touren,
Tisch-Geschenke
in grösster Auswahl.

Ramschblumen!

nur diese Woche! darunter feine Quilblumen, Dekorationsblumen,
Kranzblumen. **Grosso- und Einzelverkauf.**
Blumenf. Hesse, Scheffelstrasse 12, II. Et.

Geb. häußl. u. wirtlich. erzog.
Gutsbesitzer. Mitte 20er,
v. ruh. liebes Char., w. a. nett.
Ausb. a. ein hübsches Vermög.
bei. m. i. gem. mit alt. in best.
Lebensst. bef. Beamten in der
Stadt, w. sein Glück in e. recht
trauten Häuslich. sucht, verheir.
Wehrte Herzen v. gut. Charakt.,
bitte sebl. ernstgem. Briefe unt.
C. 2839 bis 24. Jan. in die
Exp. d. Bl. einzul. Verschweig.
Ehrent. Agenten verbeten.

Anerkannt solide, tonkschöne
Pianinos
und **Gab.-Flügel**
in allen Preislagen bei langjähr.
Garantie billigt zu verkaufen
oder zu verleihen bei
Paul Werner,
Pragerstrasse 42, I.

Harmonium,
pracht. Instr., 10 Reg., für 250
Mk. zu verkaufen Pragerstr. 25, I.

Zur bequemen
Anschaffung
verzüglichster

Pianinos,
Flügel,
Harmoniums

bietet das
Piano-Haus
Stolzenberg,
Johann-Georgen-Allee 13,
unter Gewährang
niedriger Monats-Raten
in reellster
Weise beste Gelegenheit.



Bewährte
Präzision u.
cour. Uhren jed. Art
Aug. Reinhardt
15 Seelitz 15.
Gegr. 1870.

Geld-
Schränke
Wasser-Spezialität,
empfehlen
Otto Gabriel,
Steinstr. 4.

Damen-
Waschgarderobe
fertigt nach Maß und verleiht
billigt **Franziska Püsch-**
ner, Bettendorferstr. 62, pt. I.

Frostsalbe

nach Prof. **Biaz,** bestes Mittel gegen frische, nicht offene
Frostschäden, Frostbeulen, Frostballe, Nervenröthe, Bäche
50 und 75 Pf.

Frostbalsam
zum Einreiben erfrorener Gliedmaßen, Flasche 70 Pfennige.

Frostmittel
zu Hände und Fußbädern, Schachtel 1 Mk.

Glycerincream,
elegantes Toilettemittel gegen rauhe Haut, Flasche 75 Pf. u.
1 Mk. 25 Pf.

Borolanolincream
gegen jedes Wundheft, aufgeschwangene Hände etc., Tube 40
und 75 Pf.

Prompter Versandt nach auswärts.
Königliche Hof-Apotheke,
Dresden Georgenthor.



Vom 18. dieses Monats an
habe ich auf meinem Besitz

zu **Neustadt a. Dosse, Bahnhof,**
den ersten diesjährigen Transport von

125 Luxus-Pferden
zum Verkauf stehen.

Darunter befinden sich 9 Paar gleiche Rabben ohne
Flecken, 9 Paar hellbraun- und kastanienbraune, ganze
Füße und 3 gleiche Schimmel, alles beste Staroffiers,
auch bedeutende Stepper dabei. - Ferner erstklassige, gut
angestellte und militärisch-tomne Reitpferde. - Bemerk, daß ich
die Pferde unter langer Garantie bei bekannter Redlichkeit verkaufe.

Adolph Behrend,
Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Bestellkarte.

Ab die Buchhandlung von
die Postanstalt in

in _____

Seite 18
"Dresdner Nachrichten"
Seite 18
Freitag, 19. Januar 1900 Nr. 17

Räumungs-Verkauf. Montag, 22. Januar.

Nach erfolgten Inventur-Arbeiten
beginnt derselbe
Montag, 22. Januar.

Der Verkauf, zu außerordentlich
billigen Preisen, wird räumweise
vor sich gehen und die jeweilige Ein-
theilung zur Zeit bekannt gegeben
werden.

Die Bedeutung meiner Räumungs-Verkäufe ist genügend bekannt, als dass noch speziell darauf hinweisen müsste

König-Johannstr. Nr. 6. **Siegfried Schlesinger** König-Johannstr. Nr. 6.

Möchel's ges. gesch. Papierwaren-Fabrik. Buchdruckerei. S. O. Heineck Nachf., Dresden, Grünauerstrasse 32. Hintergebäude. P. Graupner's Neues Deutsches
Papiergrosso. Contor-Utensilien-Hdlg. Kein Laden. Telephon 3901. Formular, v. Reichsbank-Direktorium anerkannt.

Durch-Diebe' Geld- Betrug Staats- Wechsel-

schreibebücher, drei Copien ste Verpackung ist rollenhülle. Erkenn. u. Zahlen somit unmöglich. Falsche u. städt. Behörden, Banken etc. bereits eingeführt. Feinste Referenzen.

Totale Räumung!

Fortsetzung des Total-Ausverkaufs
wegen gänzlicher

Geschäftsaufgabe.

Andem dieses Jahr (1900) das Kaufhaus fertiger Herren- und Knaben-Gar-
deroben Georg Simon „Zur Goldenen Eins“ aufgelöst wird und die noch
enormen Waarenlager unbedingt geräumt sein müssen, werden sämtliche Bestände
ohne Rücksicht auf frühere Verkaufspreise
laut nachstehendem Preis-Verzeichnis verkauft. Die Auswahl ist noch eine enorme,
und sind sämtliche Facons, Größen, wie Weiten, selbst für den beliebtesten Herrn,
als für den verwöhntesten Geschmack vorrätig. Die

heruntergesetzten Preise

sind auf jeder Etiquette deutlich in Druckchrift vermerkt, so dass selbst der Laie
genau so billig einkauft, wie der gewiegteste Stoffkennner.
Solange der Vorrath, wird verkauft: im

Total-Ausverkauf.

- Herren-Ueberzieher, früher Mk. 13-23, jetzt nur Mk. 8 an.
- Herren-Ueberzieher, früher Mk. 24-50, jetzt nur Mk. 15 an.
- Herren-Pelerinen-Mäntel, fr. Mk. 16-43, jetzt nur Mk. 9 an.
- Herren-Anzüge, früher Mk. 12-23, jetzt nur Mk. 9 an.
- Herren-Anzüge, früher Mk. 24-48, jetzt nur Mk. 16 an.
- Herren-Hosen, früher Mk. 2¹/₂-6¹/₂, jetzt nur Mk. 1¹/₂ an.
- Herren-Hosen, früher Mk. 7-20, jetzt nur Mk. 4,50 an.
- Loden-Joppen, früher Mk. 8-25, jetzt nur Mk. 4,50 an.
- Schlatröcke, früher Mk. 13¹/₂-40, jetzt nur Mk. 8¹/₂ an.
- Knaben-Anzüge | ¹/₃ unter dem früh. Verkaufs-Liquelle-Preis.
- Knaben-Mäntel |

Das Personal ist streng angewiesen, Niemand zum Kauf zu animiren, den nicht die
Billigkeit dazu veranlaßt! — Soweit Vorräthe vorhanden, Umtausch gestattet. —
Geschäftslokalitäten sind Wochentags permanent von Morgens 8 bis Abends 9 Uhr
für den Verkauf geöffnet.

Dresdens Goldne Eins

I Schlossstrasse I. Der Inhaber Georg Simon. I Schlossstrasse I.
In allen 3 Etagen.

Patent-
Bade-Einrichtung
mit
Spiritusheizung.



Überall
aufstellbar.
Wenig
Wasser.
Keine Öle
nötig.
Wenig
Spiritus-
Verbrauch.

Preis 60 Mark.
Prospetto gratis durch die Fabrikanten für Wasser, Dampf- und
Sauglötlöcher

Knoke & Dressler, Dresden,
Königl. Hoflieferanten,
König Johannstrasse, Ecke Pirnaitcher Platz.

Bis 31. Januar 1900

Inventur-Ausverkauf.

Kleiderstoffe, Röcke Schürzen und Koster
zu besonders ermäßigten Preisen.

A. Keller,
Amalienstrasse 5, part. und 1. Etage.

Cigaretten
ohne
Papier!



„Cigaroma“

Höchster Rauchgenuss!
10 St. von 25 St. an
hässlich in den Cigaretten-
Handlungen.

Carllos-Vogel: Cigarettenfabrik „Mittado“ Sophienstr. 20.

Thee

eigener Import
neuester Ernte

Hartwig & Vogel
Altmarkt 15. DRESDEN Hauptstr. 26.

Thee in Packeten:

in Beut. Beut. à 1/2 u. 1/4 No.	Becco Nr. 1	Wd. Nr. 8.-
Conium-Thee Wd. Nr. 2.-	Becco Nr. 2	Wd. Nr. 6.-
Sauhalt-Thee		Wd. Nr. 2.40
in Packeten b. 50, 125 u. 250 Gr.		
Congo Nr. 1	Wd. Nr. 5.-	
Congo Nr. 2	Wd. Nr. 3.60	in Packeten b. 50, 125 u. 250 Gr.
Couchong Nr. 1	Wd. Nr. 5.-	Engl. Mischung I Wd. Nr. 4.-
Couchong Nr. 2	Wd. Nr. 4.-	Engl. Mischung II Wd. Nr. 3.-
Couchong Nr. 3	Wd. Nr. 3.60	Nun. Mischung Wd. Nr. 5.-

Spezialität:

Thee

neuer Ernte, v. sein. Aromat
1/2 Rilo von 2 W. an, in
kleinen Risten à 20 Rilo zu
ermäßigten Preisen.

Wilhelm Ehrecke,
Berlin W., Leipzigerstr. 131
Preisliste üb. Thee u. Kaffee etc.

Wunden und Beinschäden,

sowohl frische als alte, werden schnell u. gründlich geheilt d.
Stabsarzt Dr. Niessens Wundheilsalbe. Jede 1 W.
Alleinverkauf und Versandt nach auswärts durch die kgl.
priv. Salomonis-Apotheke, Dresden, Neumarkt 8. —
Bezoefelt, Perubollam, Myrthenextr. Lanolin, Jutekollid. —

Seite 19
„Freiburger Nachrichten“
Freitag, 19. Januar 1900
Nr. 17
Seite 19

Bett- Wäsche.

Eigene Verarbeitung. Billige Preise.

Lieferung vollständig fertiger **Ausstattungen** von **Tisch-Wäsche, Küchen-Wäsche, Leib-Wäsche, Bett-Wäsche** etc. wird prompt und tadellos ausgeführt.

**Dresden,
Freiberger Platz
No. 18-20.**

Fertige | Stoffe Bettbezüge und Kissen:

Aus **weiss Damast, Stangeneinen, Linon** etc. 1 Bezug mit 1 Kissen von Mk. 4.45 an bis Mk. 11.00.

Aus **bunt carrirtem Baumwoll-Stoff** 1 Bezug mit 1 Kissen von Mk. 2.75 an bis Mk. 5.50.

Weiss Leinen, Damast, Stangeneinen, Linon etc. in Breiten 84 cm, 100 cm, 130 cm, 140 cm, Meter von 32 Pf. an bis Mk. 3.

Bunte Bettbezug-Stoffe, Meter von 28 Pf. an bis Mk. 1.25.

Inlets.

Aus **einfarbigen, sowie gestreiften Inlet-Stoffen** 1 Deckbett mit 1 Kissen von Mk. 4.35 an bis Mk. 12.00.

In **aparten Streifen, sowie einfarbig, rosa, roth, blau, gold** etc. in Breiten 81 cm, 100 cm, 115 cm, 130 cm, 140 cm, Meter von 48 Pf. an bis Mk. 3.—

Betttücher.

Aus **weissem Dowlas, Halbleinen und Leinen**, Größe 160 cm x 200 cm, Stück von Mk. 1.90 an bis Mk. 5.50.

Weiss Dowlas, Halbleinen und Leinen, Breite 140 cm bis 170 cm, Meter von 65 Pf. an bis Mk. 3.—

Barchent-Betttücher, sowie Schlafdecken, 190 cm x 190 cm und 150 cm x 200 cm, Stück von 85 Pf. an bis Mk. 3.00.

Robert Bernhardt,

Manufaktur-, Modewaaren- und Confections-Haus.

Seite 21 - Dresdener Nachrichten - Seite 21
Freitag, 19. Januar 1900 - Nr. 17

Pelze

Das Magazin „Zum Pfau“, Robert Waldecka, Ströcher, Frauenstraße 2, Pragerstraße 16, empfiehlt seine

HERREN-PELZE

in vorzüglicher Qualität zu den bekannt billigen, aber festen Preisen. — Die Pelzüberzüge des Magazins zeichnen sich durch Eleganz des Schnittes aus und gefallen allgemein. — Nur gut passende Pelze werden abgeholt. — Der Stadtpelz ist nicht schwerer als ein harter Winterrod. Zu Futter und Besätzen werden grundsätzlich nur gesunde Felle verwendet, und hält das Magazin großes Lager in allen Pelzbezeichnungen, wie: **Siber, virginische Otter, Nerse, Fobel, Kamtschatka-Siber** u. s. w. — Die Überzüge bestehen aus prima Groß-Stoffen, welche in verschiedenen Farben am Lager sind. — **Jaad-Foppen** mit Rahe, **Triester Futter, Schlafröde, Natteröde, Omiers-Pelze, Reiter-Pelze** mit diversen Futtern und schwarzem oder grauem Bezug sind vorrätig, resp. werden nach Maß gefertigt. — Der illustrierte Katalog bringt das Weitere und wird gratis und franco geschickt.

Erste Amerikanische Pferde-Verkaufs- und Auktionshalle. Berlin.

Unsere ersten diesjährigen Transporte aus Amerika von



100 erstklassigen schnellen Pferden, mit und ohne Record, 100 vorzügl. Wagenpferden, 120 Arbeitspferden, schweren und mittleren Schlages, sind soeben eingetroffen.



Jedem stehen permanent

60-80 Stück fertig gerittene u. angerittene ungarische u. amerikanische Reitpferde zur Auswahl. Der Verkauf zu billigsten Preisen findet täglich statt.

S. & F. Berg, Berlin NW., Schiffbauerdamm 33.



Mein erster diesjähriger Transport der besten

Belgischen Arbeits-Pferde

trifft am 22. d. M. ein und stehen dieselben in meiner Stallung zum Verkauf. **S. Paukert.** Telefon: Amt I, 1741. Marktgraf Heinrich-Platz 15.

323 Millionen verkauft



Damentuch-Neße

u. schwarze Rammaruzette, 190 breit, benutzbar zu eleg. Mänteln, Jodens, Kragen 2 1/2, 3 u. 4 Mt., Tuchlager Serrettr. 12. 1.

Zu kaufen gesucht eine geb. Brautmaschine mit Krafttrieb für Tischerei. Eisenmöbel-Fabrik Ebbiau-Dresden, Blumenstraße 33.

Kartoffeln,

Fabrik- und Speiseware, offeriert billigst **Edward Weinbagen, Posen.**

Als Nutzvögel werden Langhän, Wenandottes, Blumhän gesucht. Desgl. ein Poliere für Waldvögel. **J. Paul, Berthold, Villa Schönhausen, Strehlitz.**

Prachtvoll

schmeckt

die **Kaffee-Mischung** (geröstet)

„**Marke Schönborn**“ **Stund 125 Sg.**

Diese aus der besten und edelsten centralamerikanischen und ostindischen Kaffees zusammengesetzte geröstete Kaffee-Mischung übertrifft alles bisher Gebotene durch hochfeine Qualität, kräftigen Geschmack und prachtvolles Aroma und erzieht die Preislagen 140, 160, 180, 200 voll und ganz.

Effektive herbei als ganz besonders preiswerth gewürdet **hochfeinen Perl-Kaffee** St. 100 Pf. **feinen Brasil-Kaffee** 80

Bei Entnahme von 9 Btl. franco nach jedem Ort Deutschlands. **A. Schönborn,**

Kaffee-Spezial-Versand- und Grosso-Geschäft, Dresden-N., Kleine Blumenstraße 16, Ecke Weinligstr. Fernsprecher Amt I, 1326.

5-600 Lt. Vollmilch

werden täglich gesucht. Näheres Dresden-N., Völkchustra. 10, p. r. **Süßrahmtafelbutter**, Ia. Qual. tägl. frisch, ver. 9 Btl. 3,70 M. fr. **Wachn. V. Zang, Dacher, Himmendorf, Wittg.**

Abnehmer

von täglich 500-600 Stk. **Vollmilch** gesucht. Off. unt. **A. Z. 10** post. **Citak.**

Zinn-Mantelrohr
Eisrohr
Zinnrohr
etc. etc.
empfiehlt billigst
Otto Georg Müller
Chemnitz.

Ballblumen
in größter Auswahl offerirt
Wilm. Hesse,
Schneidstr. 12, 2

Patente seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Viktoriastrasse 7
(Ecke Wiesenhausstrasse)
Marken & Nützlerschutz.

Gänse,
G. Mast, 55 Pf.
Wiederverkauf zu billiger.
Wildschwein
(Zweischling)
nur im Stück (ca. 20-50 Pf.)
60 Pf. pro Pfund.
Peters & Co.,
Blumhstraße 16.

Schlitten! Schlitten!
elegant u. leicht, gedogene Hölzer, kunstfertige Arbeit, auch Teiche, empfiehlt ausserst billig **Robert Bär, Wagenbau-Anstalt, Rothmannstr. 16, Dresden.**
Star gebläntes, trockenes Brennholz, frei Behälter, per gut gemessener Raummeter 8 M., neben hiesig ob **Pipes & Pehold, Hopfgartenstr. 10, Dresden.** Telefon Amt I, 2938.

Schnädelbach

Barchent

Hemden für Männer, aus edelster Gewebe und bedruckten Barchent, das Hemd 115, 140, 175, 200, 225, 260.

Barchent-Hemden

für Frauen, aus gestreift, farbt und wie Barchent, mit ohne Spitze, das Hemd 100, 120, 175, 210, 260, 275.
für Knaben bunt gestreift und farbt, Länge 50, 60, 70, 80, 90 cm d. Hemd 62, 75, 90, 105, 130.

für Mädchen rosa, gestreift, farbt, Länge 50, 60, 70, 80, 90 cm d. Hemd 65, 75, 90, 105, 125.

H. M. Schnädelbach, Marienstr. 3, 5, 7.

Schnädelbach

Prachtvolles gebr. Piano

billigst **Stolzenberg,** Johann Georgen-Allee 13.

Welcher gutstimmte Herr mit wahren Bild. des Herzens u. Geistes würde sich mit Dame, Anf. Her, ein **gemüthl. Heim gründen?** **Wäuter nicht ausgeht.** Briefc ab. u. **P. 610** Exp. d. Bl.

Grundstücks- An- und Verkäufe.
Ein Haus
 wird zu kaufen gesucht, wenn 4000 M. Anzahl genügen.
 Off. u. N. Z. 151 Exp. d. Bl.

Hausverkauf.
 In nächster Nähe der Trinkwasserleitung ist ein vom Besitzer selbst erbautes Zinshaus mit Bäderei, voll bewohnt, geregelte Hypothek, preiswerth zu verk. Aug. 15-20,000 M. Zg. verb. Off. u. N. M. 170 Exp. d. Bl.

Gut
 in Cannersdorf bei Rönitz, 16 Hektar groß, vom 1. Juni ab zu verpachten.

Zur Uebernahme erforderlich 2 bis 10,000 M. Näheres daselbst im Buchhof bei dem ledigen Bucher zu erfragen.

Geschäftsbaus
 in best. Lage Meißens, Centr. der Stadt, moderner Laden mit 2 großen Schaufenstern, für jede Branche geeignet, ist zu verkaufen. Off. u. M. A. 1000 postlagernd Meissen erbeten.

Zinshaus
 in guter Gegend Dresd. gelegenes
 mit 5 1/2 % Zinseszins u. geordnet. Hypothek wird ich Verschärfung halber bei mäßiger Anzahlung verkauft. Nähere Auskünfte ertheile ich auf Anfragen unter M. Q. 151 an d. Exp. d. Bl.

Gut
 in vorz. Lage, 132 Scheff. mit 1400 Einheiten, 28,000 M. Brandflasse, Bauland, Gegend, ist mit Inventar u. Ernte sofort billig zu verkaufen. Off. u. B. J. 697 an Haasen- stein & Vogler, A.-G., Dresden erbeten.

Ein alt. Kolonialwaren-, Tabak- und Spirituosen-Geschäft
 in vorz. Lage Meißens ist mit Hausgrundstück zu verkaufen. Off. u. S. S. 100 postlag. Meissen.

Für Gärtner!
 4 1/2 Scheff. vorz. Gärtnereiland, an fertiger Straße zwischen Steich und Gasse, für 25,000 M. bei 5000 M. Anzahlung. Näheres beim Besitzer Trompheller, Blasewitz, Baumkullenstr. 14, vt.

Für Doctoren od. Restaurateure
 Eine Kur- und Bäderei, verbunden mit Restauration, nebst 35 gut eingerichteten Zimmern, Bäderei für Kaltwasser-Abtheilung, Mineral- u. Moorbäder, in nächster Nähe eines weltberühmten Kurorts gelegen, daher beliebt. Ausflugsort, ist zu verpachten oder zu verkaufen. Daselbst ist auch ein neuer Omnibus zu verkaufen. Off. unt. Off. P. D. 126 an Rudolf Mosse, Prag.

Bauland
 und ein Wohnhaus am Niederer Bahnhof ist zu verkaufen. G. Platt, n. Niederau, Bez. Dresden.

Kurhaus
 mit eleg. Restaurant, bei Ausflugsort, 20 Hektar, bei Döb-ritz, ist an intellig. Wirth zu verpachten resp. zu verkaufen. Off. unt. L. B. 600 an die Exp. der „Rittauer Morgen- Zeitung“ in Ritzsch i. S.

Gasthof.
 Ein in einem Städtchen seit 1836 neu erbautes Gasthof mit Realrecht, Tanzsaal, Materialwaarenhandel und Schlächtereinrichtung ist unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Verkäufer verpflichtet sich, denselben jederzeit zum Verkaufspreis zurückzunehmen. Nur solche Bewerber müssen sich melden unter R. 42 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Rochitz i. S.

Eine Villa
 wird zu kaufen gesucht

unter gef. näherer Beschreibung und Preis unter D. T. 92 an Rudolf Mosse, Dresden.

Gutverkauf. Grund b. ist ein Gut mit Sandsteinbruch, 38 Acker beitem Acker u. Weizenboden, mit 24 St.-Eind. belegt, in der Nähe von Dohna gelegen, mit vollständig lebendem u. todt. Inventar sofort zu verkaufen. Nur direkte Selbstkäufer wollen sich wenden an M. W. 720 Naumann, Dohna.

Gastwirthschaft!
fleischer!
 Meinen in der Zwangsversteigerung erstandenen realberechtigten **Land-Gasthof** bei Rössen (Wohnung), mit kl. Saal, sowie circa 2 1/2 Scheffel bestes Feld, verkaufe sofort für den Selbstkostenpreis von nur 26,000 Mark mit wenig Anzahlung, Hypothek geregelt! Näheres bei F. Emil Poeland, Kaufmann, in Freiberg i. S.

Kauf Zinshaus,
 auch mehrere, in der Johannstadt, wenn 10 Schuldenfrei, sofort bebaubare Baustellen bei Meissen im Werthe von 60,000 M. in Zahlung genommen werden. Zahlb. ev. auch baar zu oder freie auch sehr gute Hypothek, kl. Boden, ab. Offerten unter E. 13184 in die Exped. d. Bl. erbeten.

In Blasewitz,
 an Straßenbahn, beste Lage, ist eine prachtvolle **Eck-Villa** mit ziemlich großem Garten preisw. f. 60,000 M. zu verk. durch Martin Meissner, Johann Georgenallee 4, pt.

Verkauf,
 auch Tausch.
 Zinshaus Völsau krankheitsb. zu verk. f. 3000 M. Baar, nehme gute Hypothek in Zahlung, auch tausche auf kleine Villa od. Landhaus in od. Nähe Dresd. Ausfl. Off. unt. H. P. 487 „Invalidentank“ Dresden.

Ein schönes Eck-Grundstück
 in Coswig, 5 Min. v. Bahnhof, mit gutgehendem Kolonialwaren-Geschäft u. schönen Wohnungen soll preiswerth verkauft werden durch **Eduard Vogt,** Schlossermeister daselbst.

Amerik. Bretzel,
 prachtvoll Eckhaus mit reichl. 5 1/2 % Verzinsung bei all. billigen Mietzen, gerh. Etage, u. billig. fehrschönd. Hypoth. mit 25-30,000 M. Anzahl. zu verk. Selbstkäufer-Adresse unter D. W. 752 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresd.

Guts-Kauf.
 Kaufe klein. Gut b. Dresden, so meine kleine Villa dagegen gekauft wird, zahle auch etwas baar zu. Off. u. M. F. 571 „Invalidentank“ Dresden.

Kaufe Haus oder Villa
 in gut. Stadtlage, a. d. Straßenbahn gelegen. Off. mit Preis u. genauer Lage unt. K. F. 529 „Invalidentank“ Dresden.

Gasthofverkauf
 oder Tausch.
 Mein neugeb. Gasthof m. groß. art. künstlich angeleg. Concerts. Ball- u. Theater-Saal verb. ich wegen Krankheit meiner Frau. Nehme außer Baar Zinshaus, Mühle od. anderes Objekt. Güter Umias, Extramiethe. Gest. Offert. unter M. 635 Exp. d. Bl. erbeten.

Landesmiede
 in bester Lage, mit etwas Landwirthschaft, nur wegen schwerer Krankheit des Besitzers bei 3000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Gustav Schmieder,** Oschatz.

2 Baustellen,
 sofort bebaubar, mit gerec. Baugelbe, in bester Lage des blauen- schen Grundes, zu verkaufen. Anzahlung 1000 M. Näheres erfahren Dresden, Schulgasse 121. Reizman.

Geschäfts- Verkauf.
 Anderer Unternehmen halber beabsichtigt mein in einer industri- reichen Stadt Sachsens am Markt gelegenes **Grundstück** mit gutgehendem **Kolonial- waaren-, Glas-, Por- zellan-, Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und erbitte gef. Offert. unter T. 647 an die Exped. d. Bl.

Verkauf
 nahe Postplatz in groß. Zukunftslage befindet **Zinshaus** in Ein- faher für 165,000 M. bei billigen fehrschönd. Hypotheken u. 8300 M. Ertrag, event. tausche dagegen **kl. Villa** oder ein paar gut geleg. **Baustellen.** Offerten von Selbstkäufer unter D. V. 751 Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Baustelle
 in Weisser Hirsch, schönste Lage, nahe der Drahtbahn u. elektrischen Bahn, zu verkaufen. Offerten unter C. 680 durch die Exped. d. Bl.

Molkerei
 mit Grundstück (Handbetrieb), lebend, und todtem Inventar ist preiswerth für 16,000 Mark bei 3-4000 M. Anzahlung Ueber- nahme des väterlichen Gutes zu verkaufen. Viel Milch- u. Kaminlieferung (Bez. Dresden). Off. u. U. 651 i. d. Exp. d. Bl.

Landgasthof.
 Ein Landgasthof, womögl. mit etwas Landwirthschaft, wird zu kaufen oder zu pachten gesucht. Off. u. M. N. 100 postlagernd Döbeln.

Wassermühle
 mit Bäckerei.
 A. von Koenig.

Kleine Ziegelei
 in der Nähe einer blühenden Pro- vintialstadt mit guten Gebäuden, zwei Drucköfen und 4 Hekt. 60 Ar Feld u. Viehe mit gutem Lehmlager, ist wegen Familienverhältnis preiswerth zu verkaufen. Abiats und Viehe der Fabrik gut. Offerten unter A. Z. erbeten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Freiberg i. Sa.

2 hübsche Villen
 (1 Zinshaus) mit großem Garten aus Privatland (von Baumeister) in Coswig für 2 od. 3 Familien billig zu verkaufen. Off. unter N. 707 in die Exped. d. Bl.

Haus
 Johannstadt, tadelloß, ver- kauft, nehme Hypothek oder gutes Objekt an. Näheres bei **Friedrich Pollmer,** Victoriastraße 13, vt.

Haus
 am Hauptbahnhof, sehr günstige Hypothek, verkauft sofort bei bester Verzinsung **Friedrich Pollmer,** Victoriastraße 13.

Gasthof- Verkauf.
 Zwischen Dresden u. Meissen und direkt an der Chaussee gelegen, ist der sehr hübsche, Gasthof mit v. a. Tanzsaal, gr. Stallung, Restauration und Obstgarten, sowie ca. 600 Hekt. Bierum, nur Familienverh. b. für 125,000 M. zu verkaufen. Näheres ertheilt **Friedrich Riebs,** Meißenerstraße Nr. 1.

Mein Gasthaus,
 welches ich 23 Jahre hier in Rittsch habe, nun ich weg- ziehen will, zu verkaufen. **Tobias Riebs,** Meißenerstr. 30, 1.

Schönes Wohnhaus
 in Chemnitz, mit 2 Geschäfts- läden, an einem freien Platz ge- legen, über 6 % verzinslich. Ist fortzugs halber zu verkaufen. 25. Offerten unter C. H. 3 erbeten. „Invalidentank“ Chemnitz.

Grundstück mit Restaurant,
 direkt b. Dresden, 500 Hekt. Bier- verbrauch, bei 10-15,000 M. Anzahl. zu verkaufen durch **Paul Lehmann,** vorm. Künzel & Co., Wettinerstraße 26, 2.

Mehrere Hundert Kauf-Gesuche
 von Ritter- u. Oekonomiegütern, Villen, Wohn- u. Geschäfts- häusern, Fabriken, Hotels u. Restaurants, Gastwirth- schaften, Brauereien, Ziege- leien, Mühlen und sonstigen Grundstücken aus ganz Deutsch- land, b. uns eben, unerledigt vor, auch laufen fortwährend neue ein. Verkauf, ev. Näheres folgen. durch d. Expedition des **Deutschen Immobilien-Markts** u. **Stuttgart, Redarstraße 57.**

Haus-Verkauf.
 In Mägeln, Bez. Dresden, ist ein schönes **Ein-Zinshaus** mit schwunghafter Specie- u. Wirthschaft Anlage halber für 57,000 M. bei 5000 M. Anzahlung zu verkaufen, baldige Schenk- u. Konzeption nicht ausgeschlossen. Hypothek frei, voll bezogen. Die Specie- u. Wirthschaft kann auf Wunsch übernommen werden, ist aber nicht erforderlich, da dieselbe in tüchtigen Händen. Nur Selbstkäufer wollen Offert. unt. N. V. 605 richten an den „Invalidentank“ Dresden.

Eine schöne Zinsvilla
 mit groß. Hinterhof, u. Garten, sehr pass. zu einer stillen Fabrik, 10 Min. von Dresden, ist billig zu verkaufen. Offerten erbeten unter M. Z. 158 durch die Exped. d. Bl.

Restaurations- Grundstück,
 altes u. kotttes Geschäft, vorat Dresdens gelegen, mit schönem Restaurations- garten, ist sehr günstig für 75,000 M. zu verkaufen. **C. Riebs,** Wallstr. 1.

Gasthof oder Restaurant.
 Suche 1. April Restaurant od. mittleren Land-Gasthof, gutgeh., zu pachten event. zu kaufen. Off. mit Preis unter Q. Z. 250 Exp. d. Bl. Agenten zweiflos.

Haus
 in Rößlau u. circa 6 % Berg- neu u. solid gebaut, verl. sofort. Offerten erbitte u. F. P. 1842 hauptpostlagernd.

Weinhandlung
 mit Grundstück
 in Dresden für 100,000 M. zu verkaufen. Anzahl. 20,000 M. ca. Nur ernstl. Restanten erh. Auskünfte **Martin Meissner,** Johann Georgenallee 4, v.

Fabrik- Grundstück
 mit kompletter Dampfmaschine, für jede Branche geeignet, zu ver- kaufen. Off. unt. D. P. 3913 **Rudolf Mosse, Dresden.**

Kaufe
 Hausgrundstück bei Dresden, nicht zu groß, passend zu einem Geschäft, wenn kleine Hypothek außer Baar in Zahlung genom- men wird. Off. unt. R. C. 259 Exp. d. Bl.

Gasthof
 bei Dresden, mit 84 Scheffel Areal, verkaufe für 60,000 Mark bei circa 5000 Mark Anzahlung. Näheres **Friedrich Pollmer,** Victoriastraße 13, part.

Gasthof-Verkauf
 bei Meisa, neugebaut, mit Saal u. Feld, Anzahl. 3500 M. kl. Haus wird angenommen. Näheres er- theilt tollentfrei **Paul Lehmann,** vorm. Künzel & Co., Wettinerstr. 26, II.

Fabrik-Grundstück,
 bestehend aus Wohnhaus, Stallgebäude und Kühlraum, sowie groß. Hofraum und Schuppen, in einem Vororte Dresdens an elektr. Bahn und Elbe gelegen, ist vom 1./4. 1900 ab anderweitig zu ver- pachten. Auf demselben kann auch eine Fabrikation betrieben werden, welche auf Grund der Gewerbeordnung besond. Genehmigung bedarf. Off. u. B. 830 Ann.-Exp. Sachsen-Allee 10.

Ball- und Vergnügungs- Etablissement,
 nachweisbar das beste in Vororte Dresdens, Umstände halber für 250,000 M. zu verkaufen. Anzahlung 20,000 M. Hypothek frei. Nur Selbstkäufer erhalten Auskunft auf Off. unter G. U. 479 „Invalidentank“ Dresden.

Grundstücke zu Fabrik-Anlagen
 in **Wegstädtl, Böhmen,**
 gelegen an der Elbe mit Gabelplatz, zwischen der k. l. Staatsbahn und österr. Nordwestbahn, sind preiswerth bei größter Unterstützung der Gemeindeverwaltung zu verkaufen.

Bürgermeisteramt Wegstädtl, am 10. Januar 1900.
Der Bürgermeister:
Frans Sauer.

Mein Hotel
 1. Rang, Stadt d. Altst. will ich, weil kinderlos verli. u. Ueber- nahme 2-30 Wille M. Ueber- reich. Offert. u. A. G. 234 bei **Rudolf Mosse, Wlad- burg.** Vermittler verbeten.

Eine Villa
 wird in Weinböhla zu kaufen ge- sucht. Offerten mit Preis und Lage bis zum 25. d. Mts. unter Chiffre D. S. 347 postlag. **Röschbroda** erbeten.

Schönes Landhaus
 zu verkaufen mit hoch daran liegenden **Baustellen** an fert. Straße. Preis 16,500 M. Anzahlung 6-7000 M. Näheres **Rich. Klügel,** Weinböhla, Loutenstraße 5.

Struvestrasse
Grundstück zu kaufen gesucht. Ausführl. Angebote erbeten unter D. K. 105 an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Schönes Haus
 mit 2 Läden, flott. Produkten- u. Materialw.-Gesch., Hintergebäude u. Hofraum, an sehr belebt. Straße geleg., in and. Unternehm. halb- bald billig zu verkaufen. Gest. Offerten unter N. B. 100 postlagernd Bannau.

Grundstück und Gasthaus,
 Centrum Altstadt, mit schönem Restaurant, bei 15-20,000 M. Anzahlung zu verkaufen. durch **Birus, Scheffelstraße 30, 1.**

Gasthof,
 nahe Stadtgrenze Chemnitz, mit Ballsaal, Gesellschaftszimmer, Theaterbühne, Ausspannung für 30 Pferde, an Verkehrsstraße ge- legen, sofort unter günstigen Bedingungen durch mich zu verkaufen. Kl. Objekt wird m. in Zahlung genommen. **Hermann Benedix, Chemnitz,** Moritzstraße 8, vt.

Geschäfts- An- und Verkäufe.
 Krankheitsb. verl. meine gutgeh. **Bäckerei** und **Konditorei** nächster Nähe Dresdens, sehr zu- kunftsreicher Ort. Agent. verb. Off. u. Q. N. 239 Exp. d. Bl.

Passend
 für einzelne Dame!
 Flottgehend, **Chocoladen- Geschäft,** nahe Dresdens, krank- heits halber sofort preiswerth zu verkaufen. Hoher Umsatz, billige Miethe. Gest. Off. erbeten unter M. M. 147 in die Exp. d. Bl.

Rasir- und Frisir-Geschäft
 im Centrum, sehr gutgehend, mit feiner Kundsch. 33 J. besteh., ist nebst einer Filiale anderer Untern. halber Ende März verb. Off. u. M. T. 154 Exp. d. Bl.

Produkten-, Grün- und Todwaaren-Geschäft
 in einem gut belebten besseren Viertel Dresdens. Ist ein gutgehendes, lauberes **Produkten-, Grün- und Todwaaren-Geschäft** mit zwei Drehmangeln bei billig. Miethe ist zu verk. Zu erfragen bei **Martin, Dürerplatz 7, pt.**

Cigarren- Geschäft,
 bog. Lage, für ältere Leute gute Ertrags, sofort billig zu verk. Off. u. C. Z. 813 Exp. d. Bl.

Ein anst. Aufst. in best. Lage
 Sachsens sich bei Mittelstadt (18-20,000 Einw.) ist eine seit 10 Jahren bestehende

Klempnerei
 mit flottem Ladengeschäft u. sehr guter Kundsch. Frankf. h. unt. gütig. Verh. zu verkaufen. Auch kann das Ladengeschäft ohne od. mit Hausgrundstück allein verk. werden. Zur Uebernahme sind 20-25,000 M. erf. Selbstkäufer bitte ich, Off. unter B. 12943 in d. Exp. d. Bl. nbg.

Spirituosen- Handlung,
 engros, mit **Plauen- Fabrik** Umstände halber preiswerth zu verkaufen. Offerten u. C. G. Eisenstrasse 72, I, 1.

Ein an feiner Lage
 Dresdens elegant eingerich- tetes, lange Jahre bestehend, gef. Geschäft

photograph. Atelier
 ist sehr bill. an solventen Käufer abzugeben. Gest. Off. D. D. 3816 **Rudolf Mosse, Dresden.**

Chocoladengeschäft
 wegenm. zu jedem annehm. Preis zu verk. Off. N. K. 168 Exp. d. Bl. erbeten.

Produkten-Geschäft
 mit Milch und Butter und Fleischwaaren in Rößlau b. Dresden, mit anst. Wohnung, passend für Fleischer, für 1500 M. verkauft. Miethe 600 M. Tages- lohn 50 M. Benutz. Villenbez. Straße 13, 1. v. **Döbner.** Zahlungsbed. 19. Mann such. 3 neue Klotzgeb.

Bäckerei
 Nur wahre Angaben unter R. V. 271 Exped. d. Bl. erbeten.

1 Schankwirthschaft
 volle Konzess., mit Grundst. nahe am Altstädter Amtsgericht geleg. 100 M. Tageslohn 6000 M. Extra- miethe, bei 15-25,000 M. Anzahlung zu verkaufen. **Emil Schuber,** Dresden, Wallenhausstraße 19, Bierling-Haus, Bur. f. Gastwirthsch.

Suche sof. Restaurant
 od. kl. Gasthof m. Saal in der Umg. von Dresden zu kaufen. Nur ausfl. Off. u. R. L. 261 in die Exped. d. Bl. erbeten. Agenten verbeten.

Bäckerei-Gesuch.
 Strebende zahlungsfähige Dame suchen baldigst eine gutgehende Weis- u. Feinbäckerei zu über- nehmen. Off. ev. u. Q. V. 246 in die Exp. dieses Blattes.

Seite 22 „Dresdner Nachrichten“ Seite 22
 Freitag, 19. Januar 1900 Nr. 17